MYSTIKUM-MAGAZIN

181
März 2023

Sehnsucht nach energetischer, spiritueller Weisheit -

spirituelles Weichspülen oder wahrer Meisterweg?



Foto: 123RF, Luna Design KG

+ Tier-Spirit Spezial

In die Lichtwelt und zurück

Die Zirbeldrüse - das „dritte“ Auge und die Wirkungen des Erdmagnetfeldes

GO

Das kostenlose Internet-Magazin für Spiritualität, alternative Heil- und Forschungsmethoden, uvm.

EDITORIAL & Index



Sehnsucht nach energetischer, spiritueller Weisheit –

spirituelles Weichspülen oder wahrer Meisterweg?

von Dr. phil. Milena Raspotnig

Viele Jahrtausende lebte die Menschheit im Einklang mit Pacha Mama, Mutter Erde und IHREN Naturkräften. Sie waren zutiefst mit IHREN mächtigen Rhythmen und Naturgesetzen vertraut. Diese wurden nicht hinterfragt, sondern man lebte ganz selbstverständlich sowohl mit den greifbaren wie auch mit den unsichtbaren, subtilen Energien und Kräften. Die Wellenbewegungen und Rhythmen wurden angenommen ... und man tanzte mit ihnen, anstatt sie zu ignorieren oder gar gegen sie ...

weiterlesen auf Seite 4



Die Zirbeldrüse – das „dritte“ Auge

und die Wirkungen des Erdmagnetfeldes

von Dieter Broers

Genau in der Mitte unseres Gehirns hat eine kleine Drüse ihren Sitz: die Zirbeldrüse (Epiphyse). Fast alles im menschlichen Körper ist symmetrisch. Zwei Augen, zwei Ohren, zwei Nasenlöcher – selbst das Gehirn hat zwei Hälften. Der einzige Bereich des Gehirns, der nicht gespiegelt wird, ist der Bereich der Zirbeldrüse und das energetische Zentrum, welches sie umgibt. Als ich vor ungefähr 30 Jahren angefangen habe, mich damit zu beschäftigen, lernte ich noch, beim Menschen habe die Zirbeldrüse ...

weiterlesen auf Seite 19



In die Lichtwelt und zurück

von Rolf Ulrich Kramer

Inklusive Interview mit Rolf Ulrich Kramer

Thema unserer Sitzung sind Franzens Lernblockaden und Konzentrationsschwierigkeiten. Er neigt dazu abzudriften. „Ich bleib nicht bei mir“, sagt er. Wir bearbeiten das Thema gute sechs Stunden lang und „harken“ Franzens Leben diesbezüglich gründlich durch. Eine Menge Begebenheiten kommen zum Vorschein, als Franz „nicht bei sich blieb“. Aber noch ist kein Urerlebnis dabei. Da! – Plötzlich wird es Franz schwindelig, und die Erinnerung an eine Operation steigt auf, ...

weiterlesen auf Seite 32

Tier-Spirit Spezial

ab Seite 38

Pferde vernünftig vor- und versorgen
von Dr. Patricia Wanas Seite 39

Neue Wege im Umgang mit Tieren
von Meike Siewert Seite 43

Der Emotionscode®
von Lisa Härtel Seite 49

Interview mit Fachtierärztin
Dr. med. vet. Lisa Elsäßer Seite 53

Energiearbeit & Wirbelsäulenaufrichtung
von Josefin Kejla Seite 57















Das gesamte Mystikum-Team wünscht viel Spaß beim Lesen!

Fotos: 123RF, Luna Design KG, pixabay

WERBUNG

genesis pro life
Energie erleben ...

Auch Tiere leiden unter Elektrosmog

Technische Energiefelder sind überall. Mobilfunk, Handy, WLAN, Stromleitungen, Photovoltaik, und es kommen immer mehr dazu.

Ulrich Warnke, Professor der Universität Saarland, forscht seit über 30 Jahren auf dem Gebiet der Elektrosmogbelastung. Er kommt zu dem Schluss, dass "die nie zuvor dagewesene Dichte des Netzes aus künstlichen magnetischen, elektrischen und elektromagnetischen Feldern" dass "natürliche Informationssystem", auf das sich viele Tiere verlassen, überlagert. Dadurch werden wichtige Funktionen, wie Orientierung, Bestimmung der Tageszeit oder das Erspüren von schlechtem Wetter gestört. Den starken Rückgang der Bienenpopulationen, sowie den Rückgang der Spatzenpopulationen führt er auf künstliche elektromagnetische Felder zurück.



Tiere sind sehr feinfühlig und gerade bei technischen Störfeldern absolut vom Menschen abhängig. Sie können sich nicht schützen und müssen im Stall oder im Haus am zugewiesenen Platz aushalten.

Genauso wie der menschliche Körper, ist auch der Körper von Tieren ein hochintelligentes System und besteht neben dem physischen Körper aus einem feinstofflichen Feld. Erst durch den feinstofflichen Feldkörper, den jeder grobstoffliche materielle Körper mit sich trägt, wird anscheinend der essentielle Lebensprozess möglich.

Ihre engsten Haustiere fühlen, wenn jemanden aus der Familie etwas bedrückt. Oft übernehmen sie auch als Stellvertreter die Probleme und Belastungen desjenigen. Menschen lieben Ihre Haustiere als vollwertige Familienmitglieder. Wenn sich Ihr Haustier nicht wohlfühlt, dann leiden auch Sie mit.

Immer häufiger berichten Tierärzte über die Zunahme von Symptomen, für die es auf den ersten Blick keine Erklärungen gibt.

Die Tiere fressen nicht, sind schlapp und teilnahmslos. Einige leiden unter Durchfall, Haut- und Augenkrankheiten oder unter Fehlfunktionen der Schilddrüse.

Auch lahmende Vorderläufe, Parasitenerkrankungen, Reizbarkeit und Verhaltensstörungen werden im Zusammenhang mit Elektrosmogbelastungen beobachtet. In den schlimmsten Fällen kommt es zu Tumoren.

Walter Rieske von *genesis pro life* hat eine Technologie entwickelt, die unvollständige technische Energien mit Lebensenergie vervollständigt, anreichert und dadurch alle technischen und geopathologische Felder mit Leichtigkeit für Menschen, Tiere und Pflanzen harmonisiert. In dem Licht-Energiefeld von *genesis pro life* halten es alle nicht lebensfreundlichen Formen nicht lange aus. Deshalb wurde von den Anwendern auch beobachtet, dass Parasiten (Bakterien, Viren, Pilze) abwandern oder sich in lebensunterstützende Formen umwandeln.

Mehr Informationen in diesem Video oder unter www.genesis-pro-life.com



Dr. phil. Milena Raspotnig

Sehnsucht nach energetischer, spiritueller Weisheit –

spirituelles Weichspülen oder wahrer Meisterweg?

Wie wir mit unserer Spiritualität wieder gleichermaßen zu unserer mächtigen Verbindung mit Mutter Erde und den himmlischen Kräften zurückfinden, anstatt uns nur auf irreale, himmlische Höhenflüge zu begeben …



Naturgesetze

Viele Jahrtausende lebte die Menschheit im Einklang mit Pacha Mama, Mutter Erde und IHREN Naturkräften. Sie waren zutiefst mit IHREN mächtigen Rhythmen und Naturgesetzen vertraut. Diese wurden nicht hinterfragt, sondern man lebte ganz selbstverständlich sowohl mit den greifbaren wie auch mit den unsichtbaren, subtilen Energien und Kräften. Die Wellenbewegungen und Rhythmen wurden angenommen … und man tanzte mit ihnen, anstatt sie zu ignorieren oder gar gegen sie anzukämpfen. Ein Bewusstsein der Verbindung und des Einsseins prägte das Weltbild und Erleben der Menschen, Naturgesetze bestimmten ihr Selbstverständnis und ihren Weg.

Als Naturgesetz bezeichnet man natürliche Regelmäßigkeiten, die existieren, ohne dass man als Mensch einen Einfluss darauf hat. Sie arbeiten ganz unabhängig davon, ob man sie sehen kann oder nicht, ob man an sie glaubt oder nicht, ob man sich ihrer bewusst ist oder nicht. Naturgesetze sind einfach … und wir können unser Leben leichter und mächtiger gestalten, indem wir sie kennen und mit ihnen arbeiten. So wird zum Beispiel die Schwerkraft ein herunterfallendes Objekt immer anziehen, egal ob die Person, die das Objekt gerade fallen lässt, sich der Schwerkraft bewusst ist oder nicht. Wir haben nicht die Macht, diese Gesetze zu bestimmen oder sie gar außer Kraft zu setzen, die Naturgesetze tun einfach und verlässlich ihre Arbeit. Wir können uns jedoch diese Gesetze durchaus zu Nutze machen …
Dafür müssen wir uns aber dieser Gesetze bewusst sein.

Das Wissen über Naturgesetze gehörte ganz selbstverständlich zum Wissen der Menschheit. Sie wussten, dass es physische und energetische Naturgesetze gibt, die unser Dasein bestimmen: Dass zum Beispiel ein physischer Apfel immer, wenn er fällt – im Einklang mit dem Naturgesetz der Schwerkraft – hinunter in Richtung Erde fallen wird und nicht ohne Grund nach oben schwebt. Das ist ein Naturgesetz, das physische, greifbare, sichtbare Auswirkungen auf materielle Objekte hat. Neben diesen greifbaren physischen Naturgesetzen gibt es aber auch energetische Naturgesetze – einfache und sehr komplexe –, die ebenso greifen, egal ob wir sie wahrnehmen oder nicht.



Soziale Herausforderungen

Hierzu gehört zum Beispiel das zweite thermodynamische Gesetz der Entropie, das besagt, dass sich in einem geschlossenen System die Entropie, also die Energie und das Chaos, ständig erhöht. Das bedeutet, dass so lange kein weiteres System das geschlossene System berührt, die Energie innerhalb dieses Systems stetig ansteigt und nicht weniger werden kann. Nur wenn ein System mit einem anderen in Kontakt kommt, kann es seine Energie abbauen. Diese nicht sichtbare Kraft kann dann aber handfeste Auswirkungen in unserer Welt haben: Den Effekt dieses energetischen Naturgesetzes habe ich in meinem Praxisalltag ganz deutlich auf der psychischen Ebene bei Familien beobachten können, als die Familien auf Grund der Lebensumstände in den letzten Jahren durch Lockdown und sozialer Distanzierung gezwungen wurden, geschlossene Systeme zu sein, ohne Kontakt nach außen.

Bei all den Systemen, die in dieser herausfordernden Zeit des sozialen Distanzierens kein gesundes Netzwerk mit weiteren Familien und Freunden hatten, stieg intern der Druck stetig an und verursachte dort Chaos. Dieser Druck entlud sich dann nicht selten mit einem Knall, der dann noch mehr „chaotische Entropie“ verursachte und so wurde es für die abgeschlossenen Familiensysteme immer schwieriger, einen gesunden Zustand zu halten. Häufig wurde es dann erst mit einem Besuch in meiner Praxis besser, denn damit berührte das geschlossene System ein weiteres System, das als „Blitzableiter“ wirken konnte. Die Energie sowie das Chaos konnten sich dann verteilen und reduzieren, es kam wieder Ruhe in das System.

Da dieses zweite thermodynamische, energetische Naturgesetz meistens nicht in Bezug auf den Gesundheitszustand der Menschen berücksichtigt wird, ist vielen bis heute nicht klar, warum eine Zeit von sozialer Distanzierung letztlich für den Menschen auf energetischer Ebene so ungesund ist. Es kommt zu unverständlichen Konflikten und keiner in der Familie versteht, warum sich das Chaos so erhöht hat, denn wir haben das Wissen um dieses Gesetz nicht mehr in unserem Bewusstsein. Dennoch arbeitet dieses energetische Gesetz, ob wir daran glauben oder nicht … und so erlebe ich bis heute viele Patienten in meiner Praxis, die noch immer – selbst jetzt, wo sich die soziale Distanzierung gelockert hat – nachhaltig unter den Auswirkungen dieses Gesetzes sehr leiden.



Weibliche Weisheitstraditionen

Über Jahrtausende kannten die Menschen neben den physischen Naturgesetzen auch die energetischen Naturgesetze, sie richteten sich nach ihnen und sie hinterfragten sie nicht. Sie lebten in respektvollem Einklang mit ihnen und wurden dadurch von der Natur kraftvoll unterstützt. Dann aber kam eine Zeit der rationalen Aufklärung, der Materialisierung und der Industrialisierung. In dieser Zeit wurde alles verneint, was nicht physisch materiell greifbar ist. Das Wissen um energetische Zusammenhänge wurde dabei nicht nur verneint, zum Teil wurde es auch verurteilt, gejagt, verboten, zerstört und aktiv unterdrückt.

(Vieles von dem sehr wertvollen und mächtigen energetischen Wissen wurde traditionell von weiblichen Weisheitslinien gelehrt und bewahrt. Diese weiblichen Weisheitstraditionen überliefern ihr Wissen ausschließlich mündlich.
Schriftliche Überlieferungen tragen historisch begründet immer eine männliche Energie, selbst wenn diese weibliche Traditionen beschreiben.)

Es zog also eine kraftvolle Bewegung um die Welt, die diesen weiblichen, mündlichen Traditionen nachdrücklich ihre Berechtigung absprachen, so dass sie zum Selbstschutz und zum Schutz ihres Wissens, gezwungen wurden, sich zu verschleiern und in den Untergrund zu bewegen.

Es gibt fünf Möglichkeiten, um etwas die Macht zu nehmen und zu entkräften: Durch **Bedrohen, Beschämen, Belächeln, Beängstigen** und **Beschuldigen.** Diesen entmachtenden Einflüssen sahen sich die weiblichen Traditionen und energetischen Kräfte über Jahrhunderte hinweg ausgesetzt. Manchmal wurde nur darüber gelacht, andere Male wurden Weisheitshüter*innen angeprangert, nicht selten wurde es jedoch (lebens-) gefährlich, dieses Wissen zu tragen und noch gefährlicher, das Wissen an andere weiterzugeben.

Und so entschieden sich dann irgendwann – vor allem im europäischen Raum – die Großmütter, das Wissen nicht mehr an ihre Enkel*innen weiterzugeben. Sie empfanden es als zu gefährlich und sie wollten die Enkel*innen nicht dieser Gefahr und Bürde aussetzen. Dadurch wanderte das Wissen mehr und mehr in den verschleierten Untergrund und ging mit der Zeit der allgemeinen Bevölkerung verloren. Wurden früher abends am Feuer sitzend noch deutliche Geschichten erzählt, um dieses Wissen weiterzugeben, so kam mehr und mehr die Zeit, in der die Weisheiten nur noch mit zarten Andeutungen in Märchen vergraben und verschleiert wurden. Das führte vor allem in unseren Breitengraden dazu, dass dieses wertvolle energetische Wissen zunehmend vergessen wurde … bis es für die meisten von uns gänzlich verloren ging.



Bewahrung des Wissens

Andere Kulturen, wie die Kultur der Inkas und Mayas hingegen, hatten mächtige Weisheitshüter*innen, die sich in diesen bedrohlichen Zeiten zurückzogen und verbargen, zum Beispiel hoch in den Bergen der Anden oder tief in den Urwäldern des Amazonas. Die Mayas und Inkas berichten dazu, dass ihre mächtigsten Weisheitshüter*innen sich nicht nur in den Bergen verschanzten, sondern dass manche, besonders ausgebildete Weisheitshüter*innen, sich sogar in andere Dimensionen zurückgezogen haben, um dort achtsam das Wissen für die Menschheit zu bewahren. Sie blieben so lange in diesen anderen Dimensionen, bis die Menschen wieder so weit waren bzw. sind, respektvoll und ehrend mit diesem mächtigen, spirituellen, energetischen Wissen umzugehen. Mit der Zeitenwende von 2012 kommen sie nun nach und nach wieder zurück in unsere Dimension, um uns an ihrem bewahrten Wissen teilhaben zu lassen.

Des Weiteren wird von den Inkas im Rahmen dieser Entwicklung gelehrt, dass das, was hier geschah, kein neues Phänomen ist, sondern dass es vor diesen Jahrtausenden, über die ich hier schreibe, noch weiter zurückliegend eine Zeit gab, in der die Menschen nicht nur die normalen Naturgesetze kannten, sondern darüber hinaus unfassbar mächtiges, energetisches Wissen und fortschrittliche Technologien hatten. Dies können wir uns heute alles gar nicht mehr vorstellen. In der Schöpfungsgeschichte der Inkas wird gelehrt, dass diese hoch entwickelten Wesen lange auf der Erde gediehen sind und mit ihrem erleuchteten Wissen im Einklang mit der Natur lebten. Aber auch sie wurden mit der Zeit arrogant und unachtsam. Das ging letztlich so weit, dass sie sich durch ihre Nachlässigkeit und Arroganz selbst zerstörten und die Menschheit von vorne anfangen musste.
Wenige, die jetzt unsere Vorfahren sind, überlebten. Ihr hochentwickeltes Wissen wurde ihnen dabei genommen, damit solch eine Zerstörung nicht wieder passieren würde. Und so fingen die Überlebenden ihren Weg erneut an zu gehen, weit zurückentwickelt und ohne die mächtigen Technologien von damals. Sie vergaßen die Technologien sowie das mächtige energetische Wissen und erinnerten sich stattdessen wieder an ihre Verbindung mit Mutter Erde und der Natur. Sie gingen ihren Weg in Demut und Einfachheit.



Feinfühlige Wahrnehmungsfähigkeiten

Stück für Stück hat sich dann die Menschheit wieder erneut entwickelt, Wissen zurückerobert, bis hin zu den Fortschritten, die wir heute erzielt haben. Und dennoch wiederholt sich die Geschichte, dass mit dieser erneuten Entwicklung, der Respekt für Mutter Erde verloren geht.

Auch wenn unsere Vorfahren mit Vergessen belegt wurden, so tragen wir dennoch alle in uns ein tiefes dumpfes Gefühl der Erinnerung und Sehnsucht an die Zeiten, als die Menschheit ein viel tiefer gehendes Verständnis von energetischen Zusammenhängen und Naturgesetzen hatte. Viele von uns haben noch immer spirituelle Wahrnehmungen und Erlebnisse, die wir uns nicht wirklich erklären können und nicht unbedingt verstehen, da wir hierzu auch keine Schulung erfahren haben.

Vor allem die jüngere Generation kommt mit sehr feinfühligen Wahrnehmungsfähigkeiten auf die Welt, was sich für sie zurzeit oft in einer Hochsensibilität ausdrückt, die viel Leidensdruck verursacht. Denn es erwachen zunehmend bei uns Menschen diese in uns liegenden Fähigkeiten: Wir erinnern uns wieder. Aber wie jedes Talent, braucht solch eine Fähigkeit Unterstützung, Training und Schulung. So wie zum Beispiel Mozart mit einem mächtigen Talent auf die Welt gekommen ist und dann aber – damit es wirklich zu einer gelebten Fähigkeit werden konnte – kraftvolle Lehrer*innen gebraucht hat, so hätten auch wir bereits als kleine Kinder fähige Lehrer*innen an unserer Seite gebraucht: Lehrer*innen, die uns lehren, wie man am besten mit diesen Fähigkeiten umgeht, wie man sich dabei auch erfolgreich abgrenzt und wie man mit starken Wahrnehmungen zurechtkommt. Wie viele von uns betrachten diese energetischen Fähigkeiten als mächtige Schwäche, dabei ist es eine uns definierende Stärke, die wir nur nicht gelernt haben, konstruktiv zu nutzen. Und zugleich spüren wir natürlich eine ganz starke Sehnsucht in uns, dieses energetische Wissen für uns zurückzuerobern und einzusetzen.

Auch mir ging es so: Ich komme aus einer mächtigen Familie von Heiler*innen und Seher*innen. Mein Vater wurde noch von seiner Großmutter in die böhmischen Weisheiten und Traditionen eingeweiht. Mit allem, was dann aber passierte, er aus seiner Heimat flüchten musste und dieses Wissen sich für ihn gefährlich und zu Zeiten sogar lebensbedrohlich anfühlte, entschloss er sich, mir das Wissen nicht weiterzugeben. Darüber hinaus habe ich auf Grund seiner Flucht und des Eisernen Vorhangs nie meine Großmutter kennenlernen dürfen, so dass auch sie mir das Wissen nie

Hunger nach energetischer und spiritueller Nahrung

hat übermitteln können … denn wie gesagt, das Wissen wurde traditionell nicht von Eltern auf die Kinder übertragen, sondern immer von den Großeltern an die Enkel*innen (Welches Kind lernt schon gerne von den Eltern, nicht wahr? ;)) Ich durfte noch als Kind zusehen, wie er Karten gelegt hat, Visionen hatte und von Freunden um Rat gebeten wurde. Dann ging aber leider sein Wissen verloren: Denn, bevor ich alt genug und weise genug wurde, um ihn selber zu fragen, hatte sich seine Seele leider bereits auf den Weg über den Regenbogen gemacht und er war nicht mehr hier. So blieb mir dann nur ein Leben lang das Gefühl, da schlummert etwas in mir, das erweckt werden möchte. (Klingt das ein wenig nach Dornröschen? So viele Weisheiten sind in den alten Märchen verborgen.) Und so las ich jeden Fantasyroman, der mir in die Finger kam und suchte in allen Richtungen nach diesem Wissen, von dem ich wusste, dass es auch tief in mir liegt. Das ist schon viele Jahre her und es war damals noch die Zeit, in der es sehr schwierig war, an dieses mächtige Wissen heranzukommen. Mit der Zeitenwende 2012 veränderte sich die Energie und die indigenen Völker öffneten sich wieder für uns. Damit wurde das Wissen wieder leichter zugänglich. Damals jedoch war es eine Lebensaufgabe nach diesem Wissen zu suchen … und doch – per Zufall oder nicht – begegneten mir zur rechten Zeit immer wieder mächtige Lehrer, die sich bereitwillig und großzügig an meine Schulung machten.

Geht es nicht vielen von Euch ebenfalls so? Könnt Ihr spüren, dass tief in Euch eine Sehnsucht und ein Wissen schlummert, das wieder geweckt und gelebt werden will. In meiner täglichen Praxis erlebe ich zunehmend diesen Hunger nach energetischer und spiritueller Nahrung. Denn es ist ein integraler Teil unseres Seins, ganz egal, ob wir aus einer Familie von Heiler*innen und Weisheitshüter*innen kommen oder ob es einfach die menschliche Sehnsucht nach Verbindung und spirituellem Wissen ist.

Dankenswerterweise ist es seit 2012 immer leichter für uns, an das wertvolle, mächtige Wissen der indigenen Völker, die ihr Wissen für uns bewahrt und behütet haben, heranzukommen. Mit der Zeitenwende ist es für sie nicht mehr (lebens-) gefährlich, uns ihr Wissen zu übermitteln und sie vertrauen darauf, dass wir jetzt so weit sind, dass wir achtsam, respektvoll und ohne „cultural appropriation“ *[kulturelle Aneignung, Anm. d. Red.]* anfangen, ihr bewahrtes Wissen gut zu erhalten, um damit unser verlorenes Wissen wieder für uns zurückzugewinnen. Die Zeit ist gekommen, in der wir alle wieder energetisch mächtiger und wissender werden dürfen.



Und doch lehren die Inkas, dass es neben den lichtvoll schwingenden Energien auch immer dunkle, chaotisch schwingende Energien gibt. Sie sagen dazu: „Diese blockierenden, störenden, schweren Energien waren schon immer da, lange bevor es uns gab. Und sie werden auch noch lange da sein, lange nachdem wir nicht mehr da sind.“ Diese Energien neigen dazu, uns zu sabotieren, uns auf Abwege zu führen und auch unsere lichtvollen, energetischen Kräfte zu blockieren. Und so gibt es für uns auf der Suche nach den mächtigen, lichtvollen Weisheiten viele Stolperfallen: Entweder ist es für uns manchmal noch schwierig an wirklich mächtiges lichtvolles Wissen heranzukommen oder wir werden aktuell durchaus auch aktiv mit Wissen gefüttert, das uns auf Irrwege führt.

Schattenseiten

Ich nenne dieses nicht mächtige, irrläufige Wissen gerne „spirituelles Weichspülen“. Es gibt aktuell einen Wust an spirituellen Angeboten, die sich wunderschön anhören, die uns versprechen, dass wir eine kraftvolle Anbindung an die himmlischen Kräfte bekommen, die uns motivieren, ständig im Zustand der bedingungslosen Liebe zu sein und die uns vorgaukeln spirituelle Kraft ist nur schön, lieb und nett.

Seid Ihr auf der Suche nach diesem traditionellen mächtigen, weiblichen Wissen, dann seid wachsam, wenn Ihr hierzu spirituelle Angebote bekommt, zu denen es ganz viel schriftliches Material und Bücher gibt. Denn ich hatte ja oben geschildert, dass die mächtigsten energetischen Weisheiten aus den weiblichen Traditionen nicht schriftlich zu finden sind, sondern eben nur mündlich übertragen werden. Es ist ein Wissen, bei dem es, selbst wenn man möchte, nicht funktioniert, es schriftlich festzuhalten. Das mächtige weibliche göttliche Wissen ist ein gelebtes, gefühltes Wissen, das durch Initiationen, Erfahren und Erleben vermittelt wird und nicht schriftlich übermittelbar ist. Dieses uralte, mächtige Wissen findet sich daher nicht in Büchern und schon gar nicht schriftlich. Von den Weisheitshüter*innen, die dieses Wissen wirklich achtsam tragen, wird es nur mündlich weitergegeben. Meine mächtigen, indigenen Lehrer*innen haben von mir sogar immer erwartet, dass ich bestimmtes Wissen, selbst wenn es dazu Bücher gibt, erst nachlese, nachdem sie es mir mit Initiationen gut mündlich und erlebt verankert haben. Sie lehrten, dass das Lesen davor, das unvoreingenommene Erleben der Weisheit blockiert. Das war für mich zunächst schwer zu verstehen, vor allem, weil ich eine Leseratte bin … inzwischen kann ich rückblickend die Weisheit in diesem Vorgehen erkennen und halte es mit meinen Schüler*innen ebenso.

Die nächste Stolperfalle ist, dass wir energetisch nicht mächtig werden können, wenn es Lehren sind, die uns ausschließlich mit den himmlischen Kräften und allem damit verbundenen Lichtvollen verbinden. Werden die erdenden Lehren von Mutter Natur, der Unterwelt, der dunklen Mutter, unseren Schattenseiten usw. außer Acht gelassen, schwelgen wir nur in lichtvoller, bedingungsloser Liebe und unterdrücken wir dabei unsere anderen mächtigen Emotionen, so ist die energetische Kraft, die sich dadurch entwickelt mehr Schein als Sein. Ein Inuit-Meister, von dem ich viel lernen durfte, sagte immer, „um energetisch mächtig zu sein, muss man eine Hand im Himmel und der bedingungslosen Liebe haben und mit der anderen Hand muss man stark hier geerdet sein, durch die Unterwelt wandern können und mit den eigenen Emotionen kraftvoll umgehen können.“



Zu diesem Ansatz gehört die weitere Verirrung, mit der wir gerne von den chaotischen Mächten gefüttert werden: Dass Paradoxien nicht gleichzeitig vorhanden sein dürfen, dass wir uns unbedingt für eine Seite entscheiden müssen (z.B. wir dürfen nur das Licht und die Liebe sehen). Wir leben aber hier in der Dualität und da gehören Widersprüche wie Schwarz und Weiß, Heiß und Kalt, Hell und Dunkel, usw. zu unserem Weg dazu. Wir sind nur mächtig, wenn wir mit allen Facetten sehen und mit ihnen umgehen können. Lieben wir die Engel und haben wir zugleich Angst vor der Unterwelt, so schwächt uns das immens. Wollen

Die Balance finden

wir nur zum Licht sehen und sehen wir einfach von Belastendem weg, weil wir es nicht ertragen können, was wir sehen, dann sind wir nicht nur geschwächt, dann passiert auch viel Missbrauch und wir sehen dabei weg. Das darf nicht sein.

Eine ganz starke Paradoxie, die uns lähmt und schwächt, wenn wir sie nicht verstehen, ist der vermeintliche Widerspruch zwischen spiritueller Macht und materieller Kraft. So wurden wir über die letzten Jahrhunderte angehalten uns zu entscheiden: Entweder huldigen wir der Materie und sind materiell wohlhabend oder wir führen ein möglichst materiell armes, aber dafür kraftvolles spirituelles Leben. So funktioniert energetische Macht aber nicht: Die Inkas lehren hierzu das Prinzip von Ayni. Ayni bedeutet, dass alles immer in Balance sein muss. Und so steht auch die eigene spirituelle Macht und Kraft immer in direkter Verbindung mit der eigenen Fähigkeit, ein materielles Feld halten zu können. So wie die spirituelle Macht wächst, so muss auch die Fähigkeit ausgebildet werden, materiellen Wohlstand auf gute Weise halten zu können. Entsagt man komplett dem einen, dann schwächt man damit auch die andere Seite. Wollt Ihr also wirklich authentisch kraftvoll und spirituell weise geschult sein, dann müsst Ihr gleichermaßen beides ausbilden: Eure energetischen spirituellen Fähigkeiten sowie Euren Respekt und Achtung für die Materie, denn beides ist ein Ausdruck der Schöpfung, nur gemeinsam sind sie stark, nur mit beidem seid Ihr kraftvoll.

Wie viele Personen hätten sehr mächtige energetische Kräfte, aber weil sie auf die Legende hereingefallen sind, dass die Materie verurteilt werden muss und man sich nur in lichtvollen himmlischen Ebenen bewegen darf, bleibt ihr Lebensweg steinig und schwer? Dabei lehren uns die Inkas, dass die Zeit der leichten Prozesse gekommen ist, um uns gleichermaßen in den lichtvollen himmlischen Sphären und den geerdeten, dunklen spirituellen Weisheiten von Pacha Mama, Mutter Erde und der Unterwelt wohlzufühlen. Dass wir ganz lichtund liebevoll sein können und zugleich gelernt haben, wie man durch die Unterwelt tanzt. Das ist die tiefe weibliche Macht: Sie kann solche scheinbar sich widersprechende Paradoxien mit ganz viel Liebe (aus)halten. Und wenn wir Paradoxien zu jonglieren wissen, dann wird damit unser Weg authentisch kraftvoll und magisch.



Achtet daher darauf, ob das, was Ihr lernt, Euch zugleich in Verbindung mit den himmlischen Kräften und den erdenden Kräften von Pacha Mama, Mutter Erde, bringt. Mächtiges Emotionen-Training ist ebenso wichtig, wie die Arbeit mit segnenden, lichtvollen Energien. Keine Angst mehr vor schweren Energien zu haben, sondern sie mächtig transformieren zu können, wird Euch in Eure Kraft bringen.

Und zugleich ist jetzt die Zeit gekommen, dass Ihr lernt, was die Mayas lehren: Lasst Eure Schwächen, für die Ihr Euch vielleicht selbst verurteilt, zu Euren größten Stärken werden. Es ist Zeit gekommen, dass wir uns wieder unserer ureigenen Weisheiten erinnern. Zum Glück gibt es hierfür wertvolle Hilfe von den Kulturen, die das Wissen für uns lebendig gehalten und bewahrt haben.

Im Einklang

Es ist jetzt unsere Aufgabe, dieses Wissen mit Liebe und Achtsamkeit anzunehmen und uns darüber wieder an unsere Ursprünge und das in uns innewohnende Wissen zu erinnern. Möge damit das wertvolle, energetische Wissen wieder zu uns zurückkehren, möge es wieder ein selbstverständlicher Teil unseres Lebens werden und mögen alle wieder verstehen, dass es jenseits von Materie auch ganz wertvolle, mächtige Energien gibt, die uns liebevoll begleiten, nähren und dienen. Mögen wir diese Kräfte wieder erkennen und ehren. Möge damit Heilung für unsere Natur und Pacha Mama möglich werden. Denn Mutter Erde wird nicht zu Grunde gehen, aber sie wird es für uns sehr ungemütlich werden lassen, wenn wir uns nicht bald daran zurückerinnern, wie es funktioniert, im Einklang mit IHR und IHREN Naturgesetzen zu leben. ◈

Mögt Ihr mehr über diese weisen traditionellen weiblichen Lehren der Mayas, Inkas, Inuit und anderen erfahren, habt Ihr Interesse an einem mächtigen energetischen Weg, der das alte, wertvoll bewahrte Wissen unterschiedlicher Kulturen mit unserem ureigenen Wissen verbindet, dann seht doch gerne auf meiner Webseite und der Akademie vorbei. Dort gibt es viele Angebote, die Euch auf Euren Weg der Meisterschaft – in Eure ureigene authentische Macht und Kraft – begleiten und unterstützen können.
www.raspotnig.com

EVENT-TIPP

Onlineseminar – Die tiefe weibliche Macht

Ein Kurs für heilsame Kommunikation, persönliches Empowerment und langfristige Resilienz

Die Zeit ist gekommen, dass die weiblichen Kräfte wieder geehrt und gelebt werden. Dies gilt für Männer und Frauen gleichermaßen, denn es ist das Ziel, dass wir alle wieder unsere natürlich in uns wohnenden Kräfte leben und nutzen können. Viele Jahrtausende waren die mächtigen weiblichen Heil- und Zauberkräfte verschleiert und verborgen. Sie wurden nur an Eingeweihte mündlich im Geheimen übertragen. Nun ist es aber so weit, dass dieses wertvolle Wissen für uns alle wieder zugängig und erlernbar ist.

Und daher möchte ich Euch herzlichst einladen, an unserem Onlineseminar „Die tiefe weibliche Macht“ teilzunehmen. In diesem Seminar lernt Ihr über 9 Monate hinweg – ganz bequem zu Hause und in Eurem eigenen zeitlichen Rhythmus – kraftvolle weibliche Herangehensweisen, Stärken, Heilkräfte und Naturgesetze kennen. Ihr bekommt mächtiges Heilwissen aus zum Teil Jahrtausende alten, mündlich überlieferten weiblichen Traditionen vermittelt, sowie hochaktuelle wissenschaftliche Informationen zu Kommunikation, persönlichem Wachstum und Gesundheit. Gemeinsam tauchen wir – zu den Jahreszeiten passend – in weibliche Kräfte ein, die uns helfen, zentriert, geerdet und gut abgegrenzt mit den Herausforderungen des Alltags und der Welt umzugehen. Ihr lernt diverse weibliche und energetische Naturgesetze sowie Euer Energiefeld ausgiebig kennen, um mächtig damit zu arbeiten. Das Seminar schenkt Zugang zur tiefen weiblichen Macht, persönliches Empowerment, Gesundheit und Resilienz. So kommen wir gemeinsam gut durch diese stürmischen Zeiten. Weitere Informationen finden sich auf meiner Webseite: www.raspotnig.com

Möchtet Ihr die täglichen Energien des Tages von mir per Email erhalten, dann meldet Euch hier dafür an: https://mailchi.mp/raspotnig/energiendestages



Dr. phil. Milena Raspotnig

studierte Psychologie an der Georgetown University in Washington, D.C., der LMU München und der KU Eichstätt, wo sie anschließend promovierte und lehrte.
Seit 1996 arbeitet sie in eigener Praxis in München als Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin, Therapeutin und Life-Coach. Ihre Schwerpunkte sind Psychotherapie, klassische Homöopathie, anthroposophische Medizin, Kinder- und Frauenheilkunde sowie energetisches Arbeiten und schamanische Psychotherapie. Neben der Praxistätigkeit unterrichtet sie selbstständig organisierte Kurse und für Natura Naturans.

Durch ihre tschechischen Wurzeln ist sie schon immer mit altem traditionellen Brauchtum verbunden. Dieses Wissen hat sie über die Jahre vertieft ausgebildet durch Fortbildungen bei Natura Naturans und jahrelangen Ausbildungen bei verschiedenen indigenen Schamanen aus der ganzen Welt, für die sie auch übersetzt hat. Sie war über viele Jahre hinweg die persönliche Assistentin einer Schamanin und wurde nach langjähriger Meisterausbildung in eine Maya-Curandero-Linie sowie weitere weibliche Heilerinnen-Linien aufgenommen.

Dieses traditionelle energetische Wissen kombiniert sie nun seit Jahren erfolgreich mit modernen wissenschaftlichen Methoden in ihrer psychotherapeutischen und naturheilkundlichen Arbeit in ihrer Praxis und in ihren Kursen.

Fotos: Dr. phil. Milena Raspotnig, 123RF, pixabay

◀ www.raspotnig.com ▶



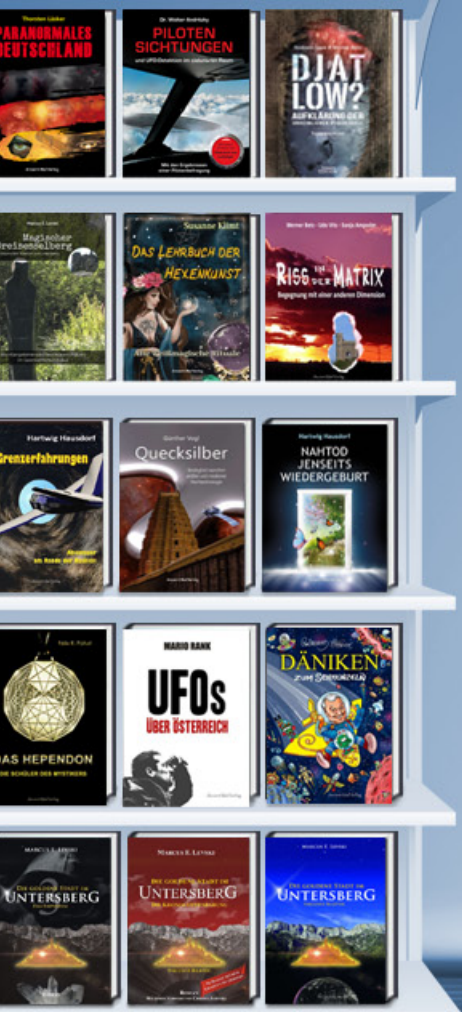
Hier bestellen

Ancient Mail Verlag

Werner Betz

+49(0)6152/54375

Informativ





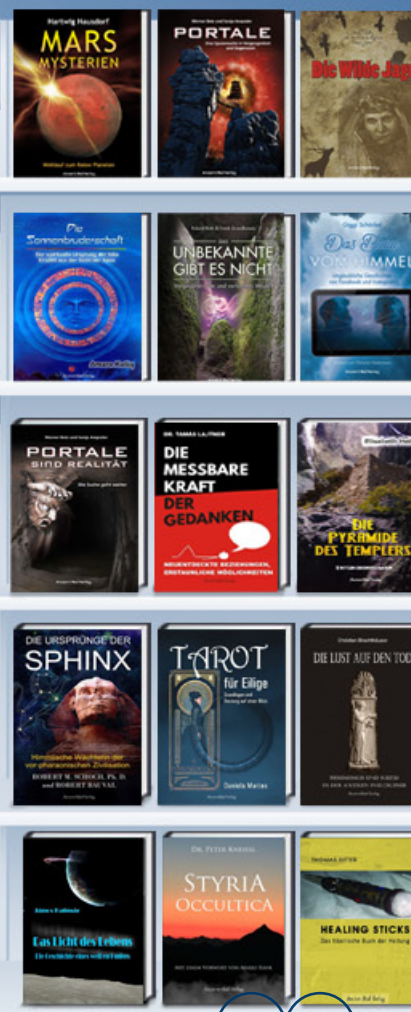
TIPP DES MONATS

A.A.S. Tagungsband 2022

Außerirdische Welten

ISBN 978-3-95652-329-8,
Paperback, 184 Seiten, € 12,80

Spannend



MYSTIKUM-News

von Mario Rank

Unbekannten Korridor in der großen Pyramide entdeckt!

Ein altes ägyptisches Sprichwort besagt: *„Der Mensch fürchtet die Zeit, doch die Zeit fürchtet die Pyramiden“*. Kein Monat vergeht ohne neue Sensationsentdeckungen im Pharaonenland. Kritiker vermuten eine Marketingstrategie dahinter, doch Fakt ist, dass die Relikte der ägyptischen Hochkultur zwar in einer unglaublichen Fülle vorhanden sind, jedoch die Fragen mit jedem Fund auch mehr werden. So hat nun das Projekt „Scan Pyramids“ einen neuen Korridor in der sogenannten „Großen Pyramide“ am Gizeh-Plateau ausgemacht. Der Gang ist etwa neun Meter lang und es wird vermutet, dass er aus statischen Gründen zum Gewichtsausgleich erbaut wurde. Die ersten Aufnahmen des Korridors findet man hier:

INFO



Untersuchungsergebnisse zur japanischen Meerjungfrau-Mumie

Die vermeintliche Meerjungfrau-Mumie vom Enjuin-Tempel in Japan (wir berichteten) wurde vielen verschiedenen Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse sprechen für Freunde von Mythen und Sagenfiguren eine eindeutige Sprache. Bei dem mumifizierten Relikt handelt es sich wohl nicht um das Fabelwesen Amabie aus der japanischen Folklore, sondern wurde aus Leinen, Baumwolle und Papier modelliert. Haare und Schuppen wurden von Säugetieren verwendet und ein Teil wurde mit der Haut eines Kugelfisches präpariert.

Erdbeben in der Türkei

Am 6. Februar 2023 ereignete sich ein schweres Erdbeben, welches Tausende Todesopfer forderte. Dieses schreckliche Ereignis hat Emanuell Charis exakt vorhergesagt. Der bekannte Seher und geistige Berater, der sich auf die Deutung zukünftiger Ereignisse spezialisiert hat, machte bereits im Jahr 2019 entsprechend beunruhigende Aussagen über die Zukunft der Türkei. Er prophezeite für das Jahr 2023 ein verheerendes Erdbeben. Obwohl die meisten Leute diese Vision seinerzeit als weit hergeholt abtaten, hat sich leider gezeigt, dass seine Warnungen keineswegs unbegründet waren. ◈

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFO -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF



Tel.: +43(0) 699 10955124
Email: info@mariorank.com
◀ mariorank.com ▶
◀ kollektiv.org ▶



EVENT Tipps

März 2023

CHANNELING-Ausbildung 1
Der Seelenweg

06. – 11. MÄRZ 2023

Im ersten Teil dieser Ausbildung lernen Sie, wie Sie Ihr Bewusstsein über die Grenzen Ihrer irdischen Persönlichkeit hinaus ausdehnen und sich mit Ihrer Seele dauerhaft und stabil verbinden. Das Gefühl und das Wissen über Ihre unbegrenzte Einheit mit allem Leben werden zur alltäglichen Realität.

Geleitet von
Martin & Christine Strübin
Mit Live-Meditationsmusik von
Joseph M. Clearwater
Veranstaltungsort:
Das 4*-Hotel Wolfringmühle in
D-92269 Fensterbach



Lebensfreude Messe
Lübeck 2023

11. – 12. MÄRZ 2023

Die Messe Lebensfreude Lübeck ist die Messe für Gesundheit, Wellness, Ernährung und Nachhaltigkeit. Die Lebensfreude Messe Lübeck wird für Dich mit vielen Highlights und Überraschungen gestaltet.
Bei zahlreichen neuen und bekannten Ausstellern und über 60 Events erlebst Du auf der Gesundheitsmesse alles, was du für ein gesundes und glückliches Leben brauchst.

media docks, Willy-Brandt-Allee 31
D-23554 Lübeck
täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Robert Franz
Vortrag in Wien

19. MÄRZ 2023

Vortrag über Naturheilkunde mit Robert Franz in Wien

Unter dem Titel „Gesund bleiben - gesund werden“ ist Robert Franz am Sonntag, 19. März, im Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz (15., Verlängerte Guntherstraße) zu Gast. Dort hält der gebürtige Rumäne einen Vortrag über Pflanzen- und Naturheilkunde.

Kostenloses Buch für alle Besucher

Beginn: 12.30 Uhr
Eintritt: 19,- Euro pro Person
A-1150 Wien



Du bist göttlich
Vortrag in Wien

28. MÄRZ 2023

Vortrag und Buchpräsentation mit Andreas O. Tauscher:
Sei realistisch, manifestiere ein Wunder!
Andreas Tauscher wird in der Hofburg sein neuestes Buch präsentieren und mit seinem Vortrag Einblicke daraus geben. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, bei einem Gläschen Prosecco, sein Buch signieren zu lassen.

Beginn: 18:30
Ort: Hofburg, 1010 Wien,
Michaelerkuppel, Batthyanystiege,
Mezzanin (Alt Wiener Bund)
Abendbeitrag: EUR 10,-



Fotos: LunaDesign, pixabay, 123RF

Mehr Event-Termine könnt ihr auf dem Veranstaltungs-Kalender auf unserer Webseite finden.









Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzhaft lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet empor zu den Sternen!“

◀ ruesselmops.at ▶

◀ reinhardhabeck.at ▶



WERBUNG

PRAYERSLINE
Crystal Library

24 Stunden HOTLINE

Prayersline
Crystal Library:

Von Deutschland:
0900-1777 176
(2,50 Euro pro Minute)

Von Österreich:
0090-540 486
(2,16 Euro pro Minute)

Von Schweiz:
0041-901 800 913
(3,105 SFR pro Minute)

Die Einnahmen werden den weltweiten Projekten des Council of World Elders gestiftet.

WERBUNG

maona.tv Dein TV-Sender mit Sinn.

maona.tv – Jetzt neu:
Talk-Sendungen mit Tiefgang und Sinn

EXKLUSIVE FILM-TIPP des Monats



Wölfe

Viele Naturvölker in Europa, Nordamerika und Asien, die seit jeher von der Jagd lebten, sahen im Wolf mehr als nur einen Konkurrenten. Das Tier wurde als ein übernatürliches Wesen sowie Beschützer verehrt, um das sich schon lange vor der Geschichte des Rotkäppchens zahlreiche Mythen ranken. Dieses Zusammenspiel aus Legenden, einem realen wilden Tier und dessen mutige Jagd auf viel größere Beutetiere führten wahrscheinlich zu unserer Angst.

Eine Angst, die sich zum einen in sinnlose Gewalt wandelte und zum anderen vollkommen unberechtigt war. Angriffe von gesunden Wölfen auf Menschen sind sehr selten festzustellen. Das war schon immer so, trotzdem wurde der Wolf zum Feindbild des fortschrittlichen Menschen. Heute sieht es zum Glück anders aus – auf der ganzen Welt gibt es zahllose Biologen, Umweltschützer, Forscher, Fotografen und viele weitere Individuen, die vom Urahnen des Hundes fasziniert sind und zu seinem Schutz aufrufen.

Die faszinierende Dokumentation Wölfe zeigt das majestätische Tier in freier Wildbahn. Die Filmemacherin Julia Huffmann macht sich mit dem renommierten Naturfotografen Jim Brandenburg, der für seine Arbeit für National Geographic zweimal als “Magazinfotografen des Jahres” ausgezeichnet wurde, auf nach Minnesota. Dort lebt heute eines der größten freilebenden Wolfsrudel der USA. Sie machen sich auf die Suche nach dem mystischen Tier. Dabei wird schnell klar, dass der Wolf dem Image eines blutrünstigen Jägers bei Weitem nicht gerecht wird. Vielmehr ist es ein scheues, missverstandenes Wesen, das viele soziale Verhaltensweisen aufweist, die auch wir Menschen in uns tragen.

**Hier geht es zum Film auf maona.tv –
der TV-Sender mit Sinn!**

HIER BESTELLEN
mehr dazu auf maona.tv

AllerSun.com

Dieter Broers

DIE ZIRBELDRÜSE - das „dritte“ Auge

und die Wirkungen des Erdmagnetfeldes

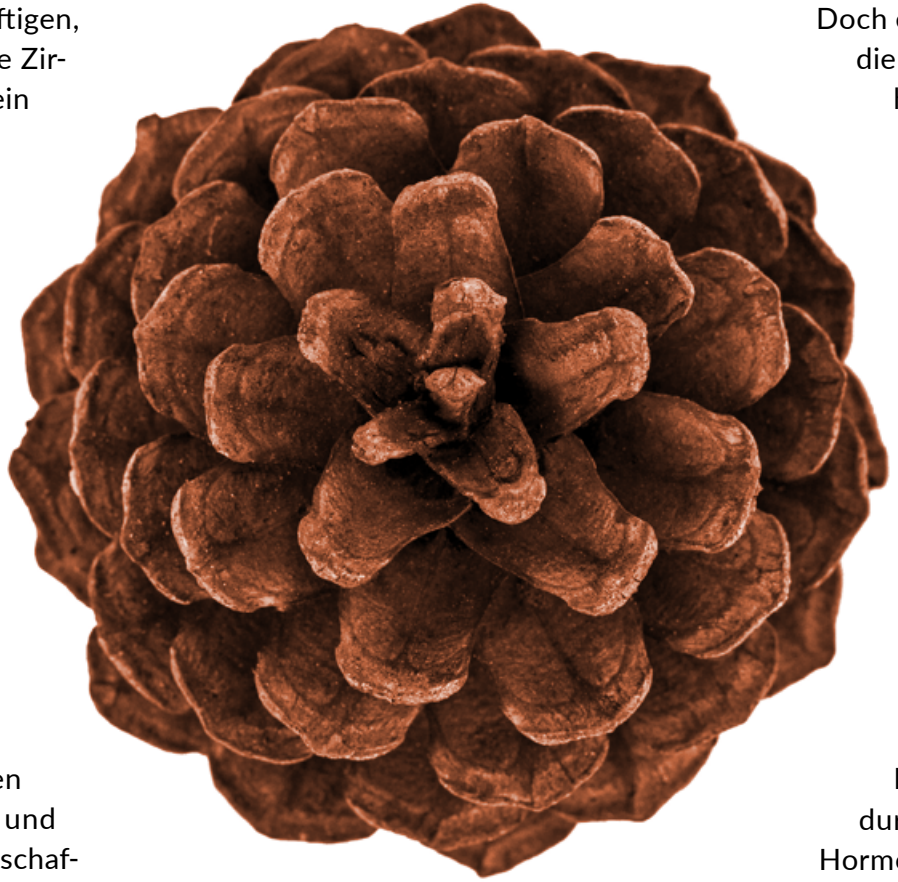


Die Zirbeldrüse

Genau in der Mitte unseres Gehirns hat eine kleine Drüse ihren Sitz: die Zirbeldrüse (Epiphyse). Fast alles im menschlichen Körper ist symmetrisch. Zwei Augen, zwei Ohren, zwei Nasenlöcher – selbst das Gehirn hat zwei Hälften. Der einzige Bereich des Gehirns, der nicht gespiegelt wird, ist der Bereich der Zirbeldrüse und das energetische Zentrum, welches sie umgibt. Als ich vor ungefähr 30 Jahren angefangen habe, mich damit zu beschäftigen, lernte ich noch, beim Menschen habe die Zirbeldrüse keine echte Funktion, sie sei ein Überbleibsel aus einer früheren Phase der Evolution – sozusagen der Blinddarm des Gehirns.

Zweifelsfrei war sie früher aber den verschiedensten Kulturen bekannt und wird seit Jahrtausenden verehrt. Aus den alten Überlieferungen können wir erfahren, dass dieses besondere Organ eine Verbindung zwischen unserem irdischen Dasein und unserem unsterblichen Wesenskern darstellt. Aus diesen Überlieferungen können wir auch erfahren, dass uns dieses besondere Organ die Möglichkeit bietet, unsere Welt unverfälscht wahrzunehmen und somit jede Art von Manipulation und Lüge zu erkennen. Aufgrund dieser Eigenschaften wurde dieses Organ auch als „Drittes Auge“ beziehungsweise „geistiges Auge“ bekannt. Aufgrund seiner äußerlichen Ähnlichkeit mit den Zapfen einer Zirbelkiefer wird es im deutschen Sprachraum „Zirbeldrüse“ genannt.

Dem Philosophen und Mathematiker René Descartes (1596 – 1650) galt die kleine Drüse als Schlüssel für die Verbindung von Körper und Seele: „Es gibt eine kleine Drüse im Gehirn, in der die Seele ihre Funktion spezieller ausübt als in jedem anderen Teil des Körpers“. Descartes nahm irrtümlich an, dass die Zirbeldrüse für das Sehen (mit)verantwortlich sei. Tatsächlich entspricht der innere Aufbau in etwa einem Auge und deswegen wurde behauptet, die Zirbeldrüse sei ein zurückgebildetes Auge. Doch es ist im Grunde nicht diese Verbindung, die mit dem „Dritten Auge“ gemeint ist. Es handelt sich viel eher um verschiedene Zugangsweisen zu demselben Thema. Die Epiphyse ist als Teil des Gehirns ein lokalisierbares Organ mit einem bestimmten Gewicht, das „Dritte“ beziehungsweise „Innere“ Auge dagegen ist nicht sichtbar, sondern feinstofflich.



Ich halte es für keinen Zufall, dass die yogischen Texte Indiens und die mystischen Traditionen Jahrhunderte hindurch von dem „Auge der Intuition“ und dem „Dritten Auge“ berichten und in diesem Zusammenhang auf die Zirbeldrüse verweisen. Was dieser meist nur 6–8 Millimeter lange „Zapfen“ oder „Wurm“ durch die Ausschüttung ganz bestimmter Hormone ermöglicht, ist ein geistiges und feinstoffliches Sehen.

Das „Dritte Auge“

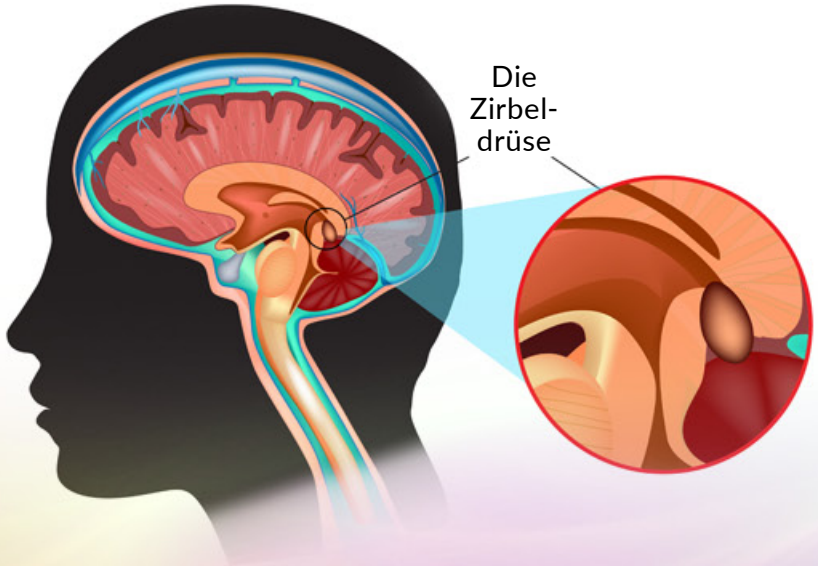
Das „Dritte Auge“ beziehungsweise „sechste Chakra“ gilt als eines der wichtigsten Energiezentren des Menschen. Wie die westliche Bewusstseinsforschung erst jetzt erkennt, verbindet sich in diesem Chakra das individuelle mit dem kosmischen Bewusstsein. Wenn die Kundalini befreit wird, stimuliert sie das sechste Chakra und das Zentrum der Zirbeldrüse und diese Bereiche gewinnen einige ihrer evolutionären Funktionen zurück. Aus biochemischer Sicht sind für diese besonderen Zustände ganz bestimmte Neurotransmitter (und Hormone) zuständig – diese (psychedelischen) Substanzen sind untrennbar mit unserem Geist verkoppelt. Eine faktische Bewusstseinserweiterung kann zum Beispiel nur durch die Aktivierung von den entsprechenden Neurotransmittern entstehen. Genau diese (psychedelischen) Substanzen produziert zum ganz erheblichen Teil unsere Zirbeldrüse. Hier können wir bereits die Bedeutung einer gut funktionierenden Zirbeldrüse erahnen.



Sechstes Chakra

Die Zirbeldrüse wird zunehmend auch von Wissenschaftlern als unser biologisches Drittes Auge erkannt, als der „Sitz der Seele“, als „Epizentrum der Aufklärung“. Nicht umsonst wird also die menschliche Zirbeldrüse auch als die „Meisterdrüse unseres Hormonsystems“ bezeichnet. Sie wirkt als dessen oberste Instanz auf über 100 Körperprozesse ein. Nachweislich kommt der menschlichen Zirbeldrüse eine Schlüsselrolle zu, die in einem zentralen Zusammenhang mit unserem Bewusstsein steht. Sie ist der „Dirigent“ aller anderen Drüsen und für die Taktung von Zigtausenden von Enzymen verantwortlich.

Die Zirbeldrüse kann auch als „magnetisches Organ“ bezeichnet werden, denn darin befinden sich besonders viele kleine Magnetit-Kristalle, die mit anderen Magnetfeldern interagieren. Die



Die Wahrnehmung erweitern

Zirbeldrüse hat als Eigenfrequenz die Schumannfrequenz (die Frequenz der Erde) und wird durch diese harmonisiert und aktiviert. Die Kohärenz zwischen der Zirbeldrüse und der Schumann-Energie erfolgt alle 30 Sekunden für etwa 300 Millisekunden. Mit Kohärenz wird die optimale Synchronisierung der körpereigenen Rhythmen (Herzschlag, Atmung und Blutdruck) untereinander bezeichnet, sowie das koordinierte Zusammenspiel zwischen Zellen.
Unser Nervensystem selbst funktioniert mit minimalen elektrischen und magnetischen Impulsen, ebenso die Muskelbewegungen, Hormonausschüttungen, die Beweglichkeit einzelner Blutzellen, die Zellteilung und nicht zuletzt die im EEG messbaren Hirnaktivitäten. Elektrizität ist der Funke des Lebens. Je entspannter wir sind, desto höher ist diese Kohärenz. Wenn wir uns in einem im harmonischen Gleichklang schwingenden Zustand befinden, laufen wir faktisch in Resonanz mit der Erde. Mit ihren Messungen und Berechnungen belegen die Forscher, dass unsere Gehirne beziehungsweise unsere Zirbeldrüsen tatsächlich unmittelbar mit den elektromagnetischen Wellen unserer Erde verschränkt sind.



Leider sind unsere Zirbeldrüsen stark verkalkt und degeneriert – z.B. durch unsere Ernährungsweisen, durch Elektrosmog, durch unsere unnatürlichen Tages- und Nachtrhythmen und vielen weiteren Faktoren. Das bewirkt, dass die Zirbeldrüse ihren Tätigkeiten nicht richtig nachgehen kann und uns das Tor zur Einheitserfahrung, zur Erleuchtung, (noch) verschlossen bleibt.

Mit einer aktiven Zirbeldrüse wird unsere Wahrnehmung in dem Sinne erweitert, als dass wir fähig sind, „über den Tellerrand zu schauen“. Wir können die Zusammenhänge erkennen, die wir vorher nicht sehen konnten. Vergleichbar mit linearem Denken gegenüber einem digitalen und analogen. Meine persönliche Wahrnehmung – und das wird auch von vielen Probanden so beschrieben – ist, ein direktes, unverfälschtes, unverändertes Wahrnehmen der Dinge, keine Deutung aus dem Verstand heraus. Wir befinden uns also nicht plötzlich in einer anderen Welt und sehen uns in einer anderen Dimension. Nein, es ist ganz subtil. Man nimmt mehr wahr und beginnt, gewisse Dinge zu hinterfragen.

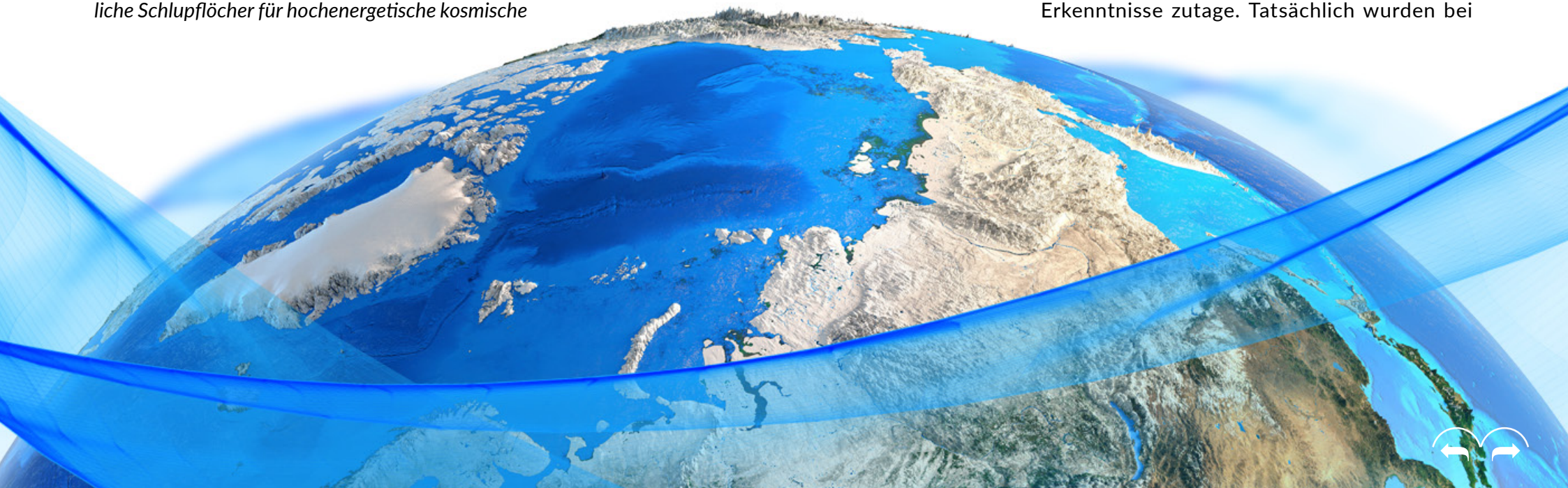
„Alles, was ich wahrnehme, hat seinen Ursprung in mir bzw. in meinem Bewusstsein.“

Die Veränderungen des Erdmagnetfeldes und ihre Auswirkungen auf uns

Zu seiner Schutzfunktion, uns vor den schädlichen Strahlen aus dem Kosmos zu bewahren, hat das Erdmagnetfeld noch eine ganz andere Funktion. Es fungiert als eine Art Zwischenspeicher im Sinne einer morphogenetischen Datenbank der Erde. Wir brauchen dieses Erdmagnetfeld, um unsere Psyche zu stabilisieren und uns in dieser Schein-Welt zurechtzufinden. Jedoch schwächt sich unser Erdmagnetfeld seit 2.000 Jahren stetig ab. Dies wurde von der ESA (European Space Agency) in einer Nachricht vom 23. Juni 2014 mit der Überschrift *„Magnetischer Schutzschild der Erde gegen Sonnenstürme schwächt sich bedrohlich ab“* bekannt gegeben. Diese Erdmagnetfeldmessungen erstaunten die Forscher sehr. *„Das Magnetfeld der Erde schwächelt. Besonders über Nord- und Südamerika zeichnen sich bedrohliche Schlupflöcher für hochenergetische kosmische Strahlung und Sonnenstürme ab“*, berichtet die ESA. Wie uns die neuesten Messungen zeigen, gibt es bereits riesige Bereiche in den westlichen Hemisphären, wo kaum noch Magnetfelder vorhanden sind. Diese Berichte weisen darauf hin, dass ohne den Schutz des Erdmagnetfeldes hochenergetische Teilchen, die die Sonne um sich schleudert, ungehindert auf die Erde prasseln und alles Leben zerstören könnten. Sie versäumen aber zu erwähnen, wie herabgesetzte oder gar aussetzende Erdmagnetfelder auf den Menschen wirken.

Da das Erdmagnetfeld sogar in der Lage ist, unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmung zu beeinflussen, überrascht es nicht, dass auch seine Abschwächung Wirkungen auf uns hat. Ein Ausbleiben des Erdmagnetfeldes führt zu geistigen Irritationen. Bei Menschen mit einem ausgeprägten körpereigenen Magnetfeld treten diese Irritationen nicht auf. Interessanterweise ist der stärkste Magnetfelderzeuger des menschlichen Körpers nicht das Gehirn, sondern das Herz! Die körpereigenen Magnetfelder entsprechen dem Grad an Bewusstheit eines Menschen. Je klarer und ruhiger ein Mensch ist und je mehr er sich seiner göttlichen Fähigkeiten bewusst ist, umso stärker ist das Magnetfeld seines Körpers.

Bei Messungen von Probanden, die sich länger im Inneren eines Abschirmapparates aufgehalten haben – also in einem Raum praktisch ohne Magnetismus – kamen überraschende Erkenntnisse zutage. Tatsächlich wurden bei



Unsere Magnetfelder

diesen Menschen die zusätzlichen Reserven ihres Geistes und ihrer Fähigkeiten aktiviert und es wurde eine Steigerung der Gedächtniskapazität, erhöhter IQ und veränderte Bereiche elektrischer Aktivität im Gehirn festgestellt. Zusätzlich zu den Änderungen im Kurzzeitgedächtnis und im emotionalen Verhalten und einem Gleichgewicht bei den Aktivitäten der linken und rechten Hemisphäre wiesen sie folgende Veränderungen aus: **Signifikante Steigerung der intellektuellen Fähigkeiten, höhere Inspiration (kreative Fähigkeiten) und eine Steigerung der telepathischen Fähigkeit!**

„Wir glauben, dass dies der Mechanismus ist, durch den das kosmische menschliche Bewusstsein derzeit geöffnet wird: durch das abnehmende elektromagnetische Feld.“ Diese Aussage von Professor Trofimov, Generaldirektor des „International Scientific Research Institute for Cosmic Anthropo-Ecology“, weist uns darauf hin, dass wir auf unser körpereigenes Magnetfeld zurückgreifen müssen, da sich das Erdmagnetfeld ständig weiter abschwächt, und auf den vollständigen Ausfall zusteuert. Da unser biologisches Herz bekanntlich das stärkste Magnetfeld erzeugt (unser Gehirn erzeugt wesentlich schwächere Magnetfelder) könnte dies unter anderem bedeuten, dass die Gefühle unseres Herzens die Oberhand erhalten. Es ist also jetzt wichtiger denn je, das körpereigene Magnetfeld zu stärken. Wir wissen nun, dass unser körpereigenes Magnetfeld



Entscheidung zum Erwachen

dem Grad unserer Bewusstheit entspricht. Je klarer und ruhiger wir werden und umso mehr wir uns unserer göttlichen Fähigkeiten bewusst sind, desto stärker ist unser Magnetfeld und die Zirbeldrüse ist natürlich maßgeblich an diesem Prozess der Bewusstwerdung beteiligt.

Ganz offensichtlich ist bereits jetzt ein großer Teil der Erdbevölkerung ähnlichen Bedingungen ausgesetzt. Ich hebe das deshalb hervor, weil ich hier ein deutliches Anzeichen für ein kollektives Erwachen erkenne, das uns aus den Fängen sämtlicher Manipulatoren und parasitären Entitäten befreien wird.

Dieses Erwachen der Menschheit ist ein Prozess, den ich gern als „kosmisch orchestriert" bezeichne. Obwohl diese kosmische Orchestrierung in Form von hochenergetischen elektromagnetischen Wellen erscheinen, stehen sie doch in untrennbarer Wechselwirkung mit unserem Innersten, sozusagen mit unserem höheren Selbst. Der äußere Kosmos ist ein Teil von uns. Ein ungetrenntes Ganzes, das nur scheinbar außerhalb von uns liegt. So gesehen repräsentiert beispielsweise unsere Sonne und im Grunde gar alle Sterne, unser höheres Selbst – ähnlich wie ein erweitertes Organ unseres menschlichen Körpers. Wenn wir nun davon ausgehen, dass kosmische Wellen und ganz bestimmte (Feld-)Stärken von Erdmagnetfeldern zu einer Aktivierung unserer Zirbeldrüsenfunktion führen, sollten wir nicht einfach glauben, dass alle Menschen nun automatisch erwachen. Wie nie zuvor ist es jetzt unsere Aufgabe, unsere Entscheidung zum Erwachen in aller Deutlichkeit zu definieren. Mit anderen Worten: „Hilfe von oben" bedeutet die eigene, klar definierte Bereitschaft zum Erwachen. Und das ist, zum ersten Mal seit sehr langer Zeit, unsere ganz persönliche Entscheidung ... ◈

Im Buch „Verschlusssache Zirbeldrüse" gibt es noch viel mehr zu erfahren über die Zusammenhänge unserer Zirbeldrüse, dem dritten Auge und der Erde bzw. des Kosmos. Tauchen Sie ein in neue spannende Forschungsergebnisse und welche Bedeutung all das für uns hat und lernen Sie zudem, wie Sie Ihre Zirbeldrüse wieder ganzheitlich aktivieren können.



Dieter Broers

Dieter Broers (1951) studierte Physik und Elektrotechnik an der Universität Hamburg. Seit den 1980er Jahren forscht er auf dem Gebiet der Frequenzmedizin und Regulationstherapie sowie auf dem Gebiet freier Energie mit Patenten in 110 Ländern.

Im Laufe der Jahre führte Broers' Forschung ihn zur Wissenschaft des Bewusstseins. Heute nutzt er Ansätze der Biophysik, um eine ganzheitliche Existenz zu beschreiben, in der Geist und Materie miteinander verschmolzen sind. Broers gilt zudem als herausragender Experte für die Theorien von Burkhard Heim und Jean Èmile Charon.

Broers' Bücher und Filme haben in den deutschsprachigen Ländern, in Polen und in Russland große Wirkung gezeigt. Sein Film „SOLAR REVOLUTION" ist auch in den USA ein Dauerbrenner.

Mit der Veröffentlichung seines Buches „Der Matrix-Code" begann er seine Karriere als Bestsellerautor in Deutschland (u.a. „Der verratene Himmel", „Metamorphose der Menschheit", „Gedanken erschaffen Realität").

Neben seinen regelmäßigen Videos auf seinem YOUTUBE-Kanal veröffentlicht er seit drei Jahren auch Onlineseminare (Now, Now 2, SHIFT!, Possible Futures und Zeit der Entscheidungen).

Außerdem unterhält Dieter Broers eine Online-Community.



Fotos: Dieter Broers, 123RF, pixabay

◀ www.dieterbroers.com ▶

PROPHEZEIUNGEN

von Emanuell Charis



Er hat die außergewöhnliche Fähigkeit, Dinge zu sehen, die anderen verborgen bleiben.
Betrachten wir die Arbeit von Emanuell Charis genauer, so erkennen wir, dass es sich bei dieser Fähigkeit um das sogenannte „geistige Sehen" handelt. Charis selbst sagt, dass er in der Lage sei, die Natur in ihrer Gesamtheit zu betrachten und dank dieser Fähigkeit in die Zukunft blicken kann.

Die Prophezeiungen von Emanuell Charis zeigen, dass es zwar kein leichter Weg wird, den wir in den kommenden Jahrzehnten beschreiten könnten, dass es andererseits jedoch vieles gibt, was uns Mut macht und hoffen lässt.

Wer von uns wünscht sich nicht, einen Blick in die Zukunft werfen zu können, um einen Einblick in das zu erhalten, was dieses Leben für uns bereithält? Und doch zögern wir: Was, wenn uns die Aussichten nicht gefallen? Was, wenn wir nicht nur Positives erfahren? Doch trotz aller Zweifel, die wir hegen, bleibt die Sehnsucht, etwas von dem großen Plan zu erfahren, den das Schicksal für uns vorgesehen hat. Gerade in Krisenzeiten wie diesen – in Zeiten, in denen alles, woran wir je geglaubt haben, ja, alles, was für uns jemals wichtig war, ins Wanken gerät – suchen wir nach Orientierung.

Er sah das Erdbeben in der Türkei voraus! Star-Hellseher Emanuell Charis

In seinem Buch „Prophezeiungen" beschreibt Charis nicht nur die möglichen Folgen des Klimawandels, sondern auch bevorstehende Naturkatastrophen wie die Erdbeben, die die Türkei heimsuchen würden, mit einer derartig detaillierten Präzision, dass es kaum vorstellbar ist. Seinen Voraussagen wird nun Aufmerksamkeit zuteil, da die von ihm vorgesagten schrecklichen Ereignisse tatsächlich eingetreten sind. Hat Emanuell Charis die Macht der Natur und deren zerstörerische Kraft vorhergesehen?



Hier bestellen

EUR 12,99

Herausgeber:
Jerry Media Verlag
Sprache:
Deutsch
Broschiert:
142 Seiten
ISBN:
978-3952527948

WERBUNG

Ursula Vandorell Alltafander

URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare

www.urlicht-alltafander.com

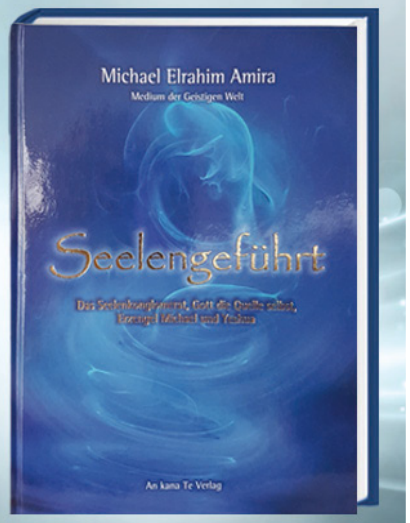
WERBUNG



An kana Te-Academy

Verein zur Förderung des Bewusstseins

www.ankanate-akademie.at



WERBUNG

WERBUNG

ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurapflege
mit System
von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien
für Erwachsene, Kinder,
Tiere und Räume



reinigend,
harmonisierend,
stärkend,
meditativ

MADE IN AUSTRIA

office@institut-andromeda.at

www.institut-andromeda.at

WERBUNG

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit



GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst

A-4810 Gmunden, Moosgasse 21

Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

ASTROLOGIE

Kompass
zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Mars, der neue Jahresregent

Am 20. März 2023, um 22.26 MEZ, beginnt ein neues astrologisches Jahr, und zwar mit der Frühlings-Tagundnachtgleiche (Äquinox) bzw. mit dem Eintritt der Sonne in das Widder-Zeichen, was ja auch astronomisch den Frühlingsbeginn markiert. Ab diesem Zeitpunkt ist Mars der astrologische Jahres-Regent, der Jupiter ablöst.

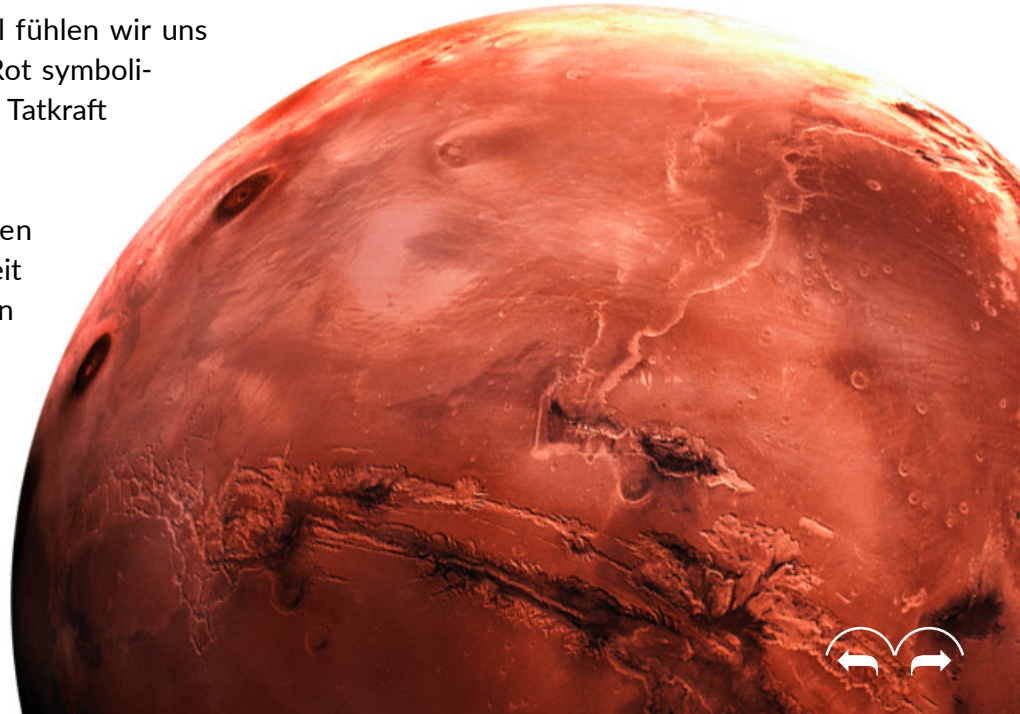
Mars hat keinen allzu guten Ruf, er gilt als kriegerisch und aggressiv – was können wir uns also von einem Mars-Jahr erwarten? Zunächst einige astronomische Fakten:

Mars hat einen Äquatordurchmesser von 6794,4 Kilometern und ist damit nur halb so groß wie die Erde. Er ist der zweitkleinste Planet unseres Sonnensystems und besitzt zwei kleine, unregelmäßig geformte Monde: Phobos und Deimos (griechisch für „Furcht“ und „Schrecken“). Für einen Umlauf um die Sonne benötigt er 687 Tage, also knapp zwei Jahre. Ein Marstag dauert mit knapp 24 Stunden und 40 Minuten nur wenig länger als ein Erdentag. Allerdings ist es auf ihm deutlich kühler: Die Temperaturen erreichen in Äquatornähe nur etwa 20°C am Tag und sinken bis auf −85°C in der Nacht; die mittlere Temperatur liegt auf dem Planeten bei etwa −55°C. Nach wie vor ungeklärt ist, ob es auf ihm Wasser gibt.

Mars ist der erste Planet, der die Sonne außerhalb der Erdbahn umkreist. Seine Tagesbewegung beträgt aus irdischer Sicht maximal 40 Bogenminuten, im Durchschnitt sind es 31 Minuten. Wegen seines rötlichen Leuchtens wird er auch der „Rote Planet“ genannt. Als roter Planet erscheint er uns, weil durch den Sauerstoff an der Oberfläche Rost (Eisenoxid - Fe^2O^3) gebildet wird. Eisen ist auch in unserem Hämoglobin enthalten und mobilisiert unsere Kräfte. Bei Eisenmangel fühlen wir uns müde und schlapp. Die Farbe Rot symbolisiert Energieumsatz, Aggression, Tatkraft und Sexualität.

Mars ist nach dem römischen Kriegsgott benannt und wird seit der Antike mit den Attributen Kampf, Krieg und Aggressivität in Verbindung gebracht. Der Monat März, bei den Römern ursprünglich der erste Monat des Jahres (Frühlingsbeginn), war dem Mars geweiht. Bei der Übernahme der 7-Tage-Woche von den Babyloniern wurde der dritte Wochentag (nach jüdisch-hellenistischer Zählung, d.h. der Dienstag) dies martis genannt, daher it. martedi, frz. mardi.

Auf der körperlichen Ebene verkörpert der rote Planet in erster Linie unser Blut (das durch



Verletzungen an die Oberfläche kommen kann), aber auch Hitze und Hitzigkeit, demzufolge auch Fieber, das oft durch Infektionen ausgelöst wird und einen Kampf der körperlichen Abwehrkräfte gegen Erreger darstellt. Diese kriegerischen Bezeichnungen ergeben sich nicht von ungefähr, sondern sind bewusst so gewählt. Wir sollten sie aber nicht einfach verteufeln und als negative Energien oder Gefühle womöglich verdrängen wollen.

Mit Mars geht es nämlich auch um Initiative, Impulsivität und Direktheit, Wut, Streit und um ungesteuerte Trieb- und Antriebskräfte. Mars ist aber auch zuständig für das energetische Kraftpotenzial, unseren Mut, die Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungskraft und Risikobereitschaft.

Ohne die Mars-Energie könnten wir nicht leben. Das beginnt damit, dass sie für jegliche Entscheidungsfindung absolut notwendig ist, das beginnt zum Beispiel schon mit der Entscheidung, ob wir in der Früh aufstehen oder nicht. Wenn wir das nicht entscheiden oder uns dazu nicht aufraffen können und uns am liebsten von der Welt und ihren Anforderungen zurückziehen, sind wir vermutlich krank, leiden an Depression oder einer Suchterkrankung (beides hat mit Neptun zu tun) oder sind aus anderen Gründen so geschwächt, dass wir das Aufstehen nicht schaffen.

Aber auch wenn wir gesund sind, brauchen wir die Mars-Energie, um uns im Leben zu behaupten und durchzusetzen. Ob in der Arbeit, ob zu Hause, in Familie oder Partnerschaft, überall sind Mut, Einsatzbereitschaft und manchmal auch Wut und ein starker Wille notwendig, damit wir diese natürlich in uns aufkommenden Emotionen nicht hinunterschlucken, verdrängen und damit eventuell auf die körperliche Ebene als Krankheit verlagern. Es kommt nur darauf an, wie wir mit diesen Energien und Emotionen umgehen. Beispielsweise bedeutet Aggression (von lateinisch aggredere = sich annähern, auf etwas zubewegen) im ursprünglichen Sinn, einen mutigen Schritt nach vorn zu machen. In unserem heutigen Sprachgebrauch wird es als feindselige Angriffshaltung mit dem Ziel, die eigene Macht zu steigern, interpretiert, was natürlich abzulehnen ist.

Wie können wir also die Energien, die das kommende Mars-Jahr auf der mundanen Ebene für uns bereithält, bestmöglich nützen? Es braucht vor allem Mut. Mut und Kraft, um Pläne und Initiativen in die Tat umzusetzen, Mut, um den Anforderungen der neuen Zeitqualität, die dieser März schon erahnen lässt, tatkräftig und furchtlos zu begegnen. Denn wenn Pluto am 23. März kurz nach Frühlingsbeginn kurzfristig in das Luftzeichen Wassermann hineinschnuppert, in das er 2024 endgültig eintreten wird, dann bekommen wir schon eine leise Vorahnung von den radikalen gesellschaftlichen Umbrüchen, den Protesten gegen autoritäre Leitbilder und den Veränderungen in verschiedensten Bereichen, die uns dann im nächsten Jahr immer mehr beschäftigen werden. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

Sigrid Farber, Astromaster ®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at
Tel.: 0660-710 20 89
◀ astro-farber.at ▶



SPEZIAL-Buchtipp

BIBLISCHE WAHRHEITEN

Historisch – verblüffend – genau

von Roland M. Horn

Das Alte Testament und die Archäologie – zwei Welten, die auf den ersten Blick nichts Gemeinsames haben. Der Autor stellt die Erkenntnisse der Archäologie dem Alten Testament gegenüber und kommt zu einer anderen zeitlichen Chronologie der Ereignisse. Diese Erkenntnis und die daraus entstehende „Biblische Chronologie“ wird durch Fakten der Archäologie und der Interpretation der Texte sowie deren Zuordnung zum Alten Testament untermauert. Daraus die Erkenntnis: Das Alte Testament ist historisch verblüffend genau! Dies lässt die Existenz des Israelitischen Großreiches einschließlich ihrer Könige David und Salomo, den Auszug der Israeliten aus Ägypten, der Einnahme Kanaans, den Fall der Stadtmauer von Jericho und die biblische Geschichte bis zurück zu Josef, dem Sohn Jakobs, in einem neuen Licht erscheinen.

Tauchen Sie, als Leser dieses Buches, in diese revidierte Chronologie ein und erleben Sie die biblischen Geschichten neu. Erfahren Sie, wie die Mauern von Jericho fielen, dass die zehn Stämme Israels gar nicht verschollen sind, sondern entkamen und sich im von der Geschichte vergessenen Parthien ein Großreich aufbauten, und lesen Sie eine Prophezeiung für das „Ende der Tage“. Die Interpretation der biblischen Texte im Zusammenhang mit der Schöpfungsgeschichte stellt die Evolutionstheorie in Frage. Die Variante – Restitutionstheorie?

Eröffnen Sie sich neue Verständnishorizonte für biblische Berichte und zur Schöpfungsgeschichte, die man nicht so wörtlich nehmen darf, aber eines ist ganz sicher: Ohne einen Schöpfer geht es nicht.



Hier bestellen EUR 14,95



Roland M. Horn wurde am 16.02.1963 in Erbach/Odw. geboren. Seit seiner Jugend interessiert er sich für die Rätsel dieser Welt und seit seiner Jugend speziell für den Nahostkonflikt, insbesondere Israel sowie biblische Themen, aber auch für UFOs, Atlantis und artverwandte Themen. Der Autor schrieb zahlreiche Artikel für verschiedene Fachzeitschriften und Anthologien.

◀ autor-roland-m-horn.de ▶

◀ blog-roland-m-horn.de ▶

◀ atlantisforschung.de ▶

C. Gerber Verlag
Taschenbuch, 344 Seiten
ISBN: 978-3872493989
Autor: Roland M. Horn
Erhältlich überall im Buchhandel!

WERBUNG

Emanuell Charis GmbH

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie



info@emanuellcharis.de
www.emanuellcharis.de

bees in love

Start-angebot sichern

Freundschafts- und Partnersuche für bewusste, wahrheitssuchende Menschen.

Hast Du jemals die „Wahrheiten" in Frage gestellt, die uns in unserem Leben erzählt wurden? Wenn Du zu dieser Minderheit von Menschen gehörst, die neugierig und aufgeschlossen sind und Dich auf der Suche nach einem gleichgesinnten Lebenspartner oder Freunden befindest, dann bist Du bei uns genau richtig! Bees in Love ist ein Treffpunkt für bewusste, wahrheitssuchende Menschen, die tief in den Kaninchenbau vordringen und mehr über sich selbst und die Welt, in der wir leben, erfahren möchten.

beesinlove.com

Enthüllt!
Die Power der inneren Sprache

www.innerspeechrevelations.com

Inner Speech Revelations®

Karina Kaiser
karina@innerspeechrevelations.com



WERBUNG

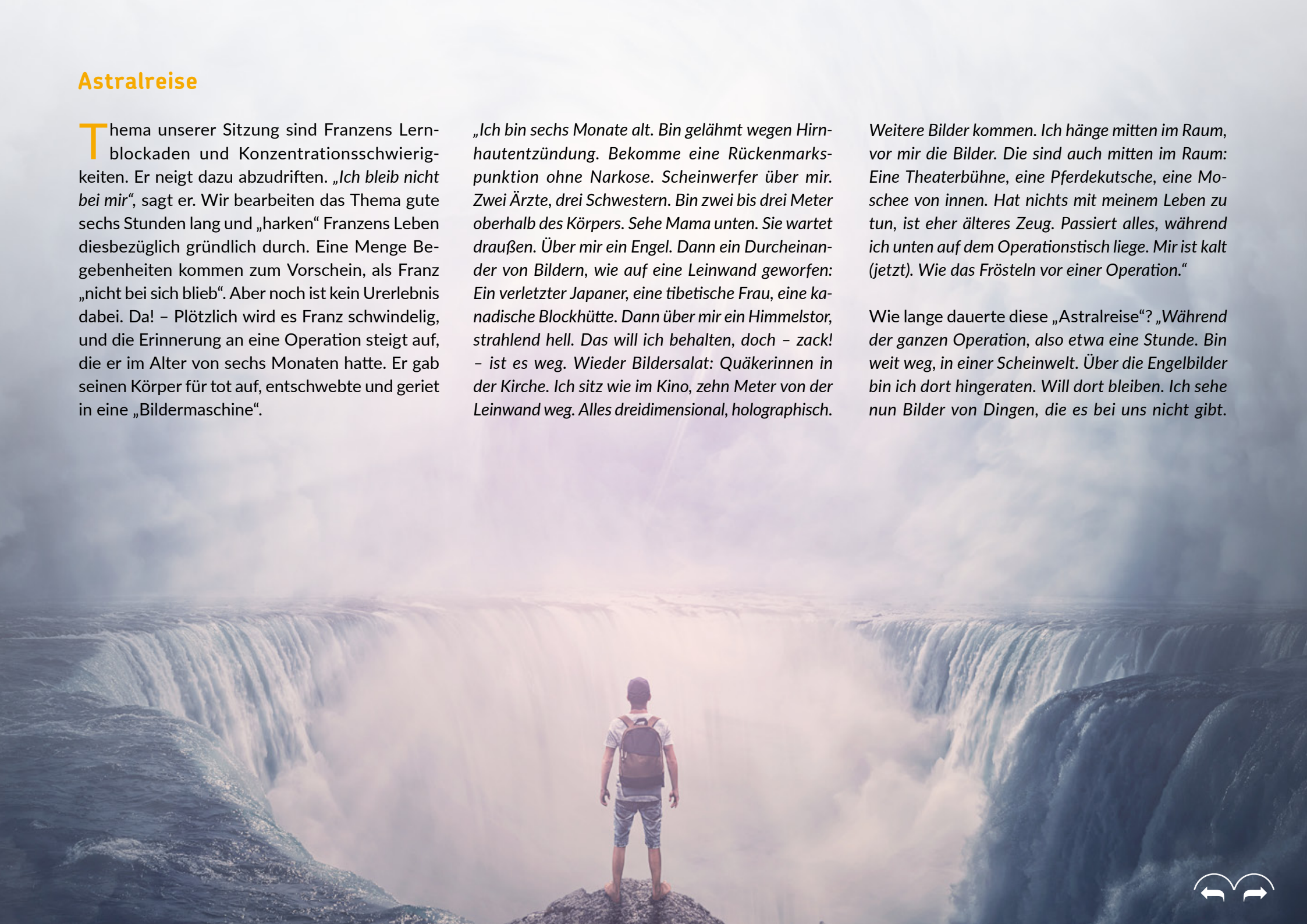

Rolf Ulrich Kramer
In die Lichtwelt
und zurück
Inklusive Interview mit Rolf Ulrich Kramer
MINDWALKING

Astralreise

Thema unserer Sitzung sind Franzens Lernblockaden und Konzentrationsschwierigkeiten. Er neigt dazu abzudriften. *„Ich bleib nicht bei mir“*, sagt er. Wir bearbeiten das Thema gute sechs Stunden lang und „harken“ Franzens Leben diesbezüglich gründlich durch. Eine Menge Begebenheiten kommen zum Vorschein, als Franz „nicht bei sich blieb“. Aber noch ist kein Urerlebnis dabei. Da! – Plötzlich wird es Franz schwindelig, und die Erinnerung an eine Operation steigt auf, die er im Alter von sechs Monaten hatte. Er gab seinen Körper für tot auf, entschwebte und geriet in eine „Bildermaschine“.

„Ich bin sechs Monate alt. Bin gelähmt wegen Hirnhautentzündung. Bekomme eine Rückenmarkspunktion ohne Narkose. Scheinwerfer über mir. Zwei Ärzte, drei Schwestern. Bin zwei bis drei Meter oberhalb des Körpers. Sehe Mama unten. Sie wartet draußen. Über mir ein Engel. Dann ein Durcheinander von Bildern, wie auf eine Leinwand geworfen: Ein verletzter Japaner, eine tibetische Frau, eine kanadische Blockhütte. Dann über mir ein Himmelstor, strahlend hell. Das will ich behalten, doch – zack! – ist es weg. Wieder Bildersalat: Quäkerinnen in der Kirche. Ich sitz wie im Kino, zehn Meter von der Leinwand weg. Alles dreidimensional, holographisch. Weitere Bilder kommen. Ich hänge mitten im Raum, vor mir die Bilder. Die sind auch mitten im Raum: Eine Theaterbühne, eine Pferdekutsche, eine Moschee von innen. Hat nichts mit meinem Leben zu tun, ist eher älteres Zeug. Passiert alles, während ich unten auf dem Operationstisch liege. Mir ist kalt (jetzt). Wie das Frösteln vor einer Operation.“

Wie lange dauerte diese „Astralreise“? *„Während der ganzen Operation, also etwa eine Stunde. Bin weit weg, in einer Scheinwelt. Über die Engelbilder bin ich dort hingeraten. Will dort bleiben. Ich sehe nun Bilder von Dingen, die es bei uns nicht gibt.*



Im OP-Raum

Ich stehe vor einer weißen Mauer. Gänge führen in sie hinein. Ich kann mich an nichts mehr erinnern, was vorher war. Ich sehe nur einen Film. Ohne Ende. Gelegentlich ärgere ich mich: So'n Scheiß!"

Kann Franz nicht weg von dort? *„Nein. Obwohl ich will. Aber ich bin starr. Bekomme Kopfdruck, jetzt. Will weg von dem Quatsch. Aber feinstoffliche Fäden halten mich. Wie ein Spinnennetz."*

„Ich weiß, mein Körper liegt da unten. Ich aber bin ganz woanders, habe mit dem Körper nichts mehr zu tun. Gebe ihm keine Chance mehr. Fühl mich auf der Astralebene wohl. Zurückgehen ist nicht wichtig. Die Ärzte haben mich aufgegeben. Das spüre ich. Da kann man nichts machen, sagen sie."

Es geht weiter: *„Ich fröstele wieder. Die Bilder sind zu Ende. Bin dem Körper wieder näher. Der Körper reagiert. In mir ist plötzlich eine Bejahung zum Körper. Und danach reagiert er. Das Personal ist erstaunt, dass er sich bewegt. Ich höre Stimmen: Da hätte man nichts mehr retten können, sagt jemand. Ich liege da und schaue zum Personal hoch. Wahrnehmungsposition innen. Bin im OP-Raum. Der Film ist rum. Dann hält mich die Mutter im Arm. Wir sind beide froh."*

Franz ist erschöpft nach siebeneinhalbstündiger Sitzung heute. Sechs Stunden brauchten wir, um überhaupt zum Urerlebnis vorzustoßen. Aber noch sind wir nicht durch. Dazu herrscht beim Erzählen noch zu viel emotionale Dynamik.

Noch weitere 2:24 Std. arbeiten wir am nächsten Tag an diesem Ausflug in die Astralwelt während einer Operation, immer ausgehend von der Kernaussage *„ich bleib nicht bei mir"*. Franz, damals sechs Monate alt, beschreibt die Vorgeschichte der Operation, den Abschied von zu Hause mit Weihwasser und „Gott wird dich schützen", die



Raus aus dem Lichttunnel

Autofahrt, die Aufnahmeprozedur. Die ganze Zeit über beobachtet er das Geschehen von einer externen Wahrnehmungsposition aus.

Dann die Rückenmarkspunktion: *„Mein Körper ist total steif und gelähmt. Ich hab geschrien. Die Ärzte haben gesagt, so eine Steifheit hätten sie noch nie gesehen. Ich nun nackt, auf dem Bauch. Die Saugpumpe kommt. Angesetzt mit einem Ruck. Rein. Das Schreien setzt ein. Vorsichtig weiter. Milchige Flüssigkeit aus dem Rückenmark wird rausgesogen. Nadel raus. Infusion. Schwester tröstet mich. Dann bei Mama.“*

Parallel dazu läuft die „Lichtwelt“ ab: *„Beim Schmerz, da fangen die Erlebnisse an. Ich schaue durch eine Lichtschleuse. Schön ist die. Dann ein Tunnel in die Unendlichkeit. Der saugt mich an. Kann mich nicht unten halten. Fühle Wärme, Liebe, Weichheit. Es zieht mich hoch, wird immer heller. Der OP unten immer schemenhafter, immer weniger Bezugspunkte. Oben hell, raumlos, schön. Aber habe noch Aufmerksamkeit auf den Kinderkörper unten. Spüre die Liebe der Krankenschwester. Wegen ihrer Liebe sind oben und unten für mich gleichwertig. Denn auch da unten ist Licht. Die Mauer schließt sich, der Lichttunnel gibt mich frei, bin wieder bei Mama. Alles wieder normal.“*

Ohne die Liebe dieser namenlosen Krankenschwester hätte Franz den Rückweg nicht gefunden.

Möchten Sie Emotionen erkennen und verstehen?
Möchten Sie Ängste, Sorgen und innere Bilder nachhaltig lösen?
Lernen Sie MindWalking.

mindwalking®
IHR WEG IN EINE UNBESCHWERTE ZUKUNFT.

Die Ausbildungswoche findet 2x jährlich statt. Wir freuen uns auf Sie!
Hier anmelden »

MYSTIKUM-Interview mit Rolf Ulrich Kramer

Mystikum:
Welchen Energien und Einflüssen sind wir Menschen in der heutigen Zeit ausgesetzt? Was hält uns davon ab, ein selbstbestimmtes, zufriedenes Leben zu führen?

Rolf Ulrich Kramer:
In der heutigen Zeit erreichen uns immer mehr Nachrichten über Terroranschläge, Amokläufer und andere große Gewaltverbrechen. Das zeigt deutlich, welchen Energien und Einflüssen wir heute in immer zunehmendem Maß ausgesetzt sind. Krieg und Gewalt gab es schon immer, doch bedingt durch die modernen Waffensysteme wird es immer mehr. Nichts davon wird aufgelöst, weswegen es in der globalen Psyche Spuren hinterlässt. Es bleibt im kollektiven Erinnerungsspeicher hängen. Die Luft wird dicker, telepathisch gesprochen, und bei manchen sind die Abwehrkräfte nicht stark genug, um sich dagegen zu halten. Wenn bei einem solchen Menschen die Sicherung durchbrennt, tut er Dinge, die nicht er selbst geplant hat, sondern er realisiert etwas, das andere an anderen Orten und zu anderen Zeiten getan haben. Er spielt ein Horrorvideo nach, das er sich telepathisch unwissentlich heruntergeladen hat.

MYSTIKUM-Interview mit Rolf Ulrich Kramer

Mystikum:
Welche Grundlagen, welches Rüstzeug benötigen wir Menschen, um Mindwalking erfolgreich umzusetzen? Kann das jeder?

Rolf Ulrich Kramer:
Für MindWalking gibt es keine Voraussetzungen, außer Lesen, Schreiben und logisch Denken. Jeder kann es erlernen.

Mystikum:
Wie können wir die Erinnerungsarbeit für eine positive Zukunftsgestaltung nutzen?

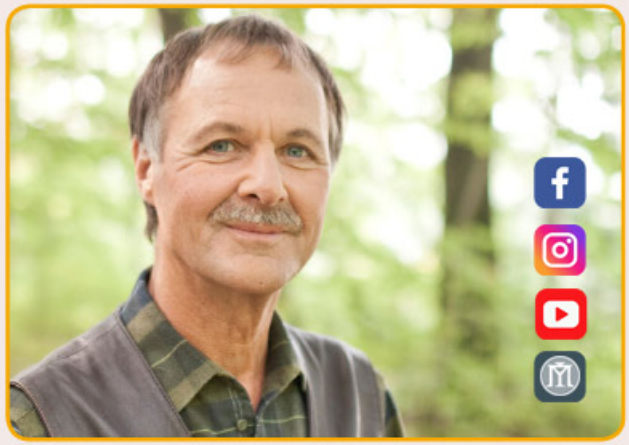
Rolf Ulrich Kramer:
Ziel von MindWalking ist es, einen unbelasteten Weg in die Zukunft zu ermöglichen. Erinnerungsarbeit ist die Methode, die Realisierung einer erwünschten Zukunft das Ziel. Dass wir in unseren Sitzungen Erinnerungsarbeit betreiben müssen, anstatt uns direkt auf die Zukunft zu konzentrieren, liegt daran, dass uns die Schrecken und Verluste der Vergangenheit noch in den Knochen sitzen. Das nimmt uns den Mut, unbefangen in die Zukunft zu schauen. Hat man diese Dinge ausgeräumt und entlastet, dann stehen alle Wege offen.

Mystikum:
Wie können alte Muster und Strukturen durch den Prozess der Selbstermächtigung aufgebrochen werden?

Rolf Ulrich Kramer:
Selbstermächtigung erfolgt während des Sitzungsprozesses fortlaufend, denn der Sitzungspartner findet selbstbestimmt seinen eigenen Weg und kommt zu seinen eigenen Erkenntnissen. Der Sitzungsleiter gibt ihm keine Tipps, macht keine Vorschriften, spielt nicht den Schlauberger. Indem der Sitzungspartner üble Geschehnisse der Vergangenheit bewältigt, eines nach dem anderen in zunehmender Mächtigkeit, werden alte Muster und Strukturen erkannt, entkräftet und abgebaut.

Mystikum:
Wie kann die regelmäßige Anwendung von Mindwalking zu einer positiveren und mutigeren Lebensgestaltung führen?

Rolf Ulrich Kramer:
MindWalking kennt keine Regelmäßigkeit wie man es z.B. vom Sport oder der Meditation gewohnt ist. Man hat ein Thema (in der Regel irgendeine Form von unerwünschtem Zustand) und dazu macht man seine Sitzungen in beliebiger Folge, bis sich das Thema erledigt hat und man in diesem Bereich besser zurechtkommt. Darüber hinaus erlernt man auf den MindWalking-Kursen etwas zu Kommunikation, Emotion und Führung, was zu einer ethischen Lebenshaltung führt, sofern man es beherzigt. Anschließend kommt man ruhiger, gelassener und vernünftiger mit Dingen zurecht, die einen früher wahnsinnig aufregten. ◈



Rolf Ulrich Kramer,

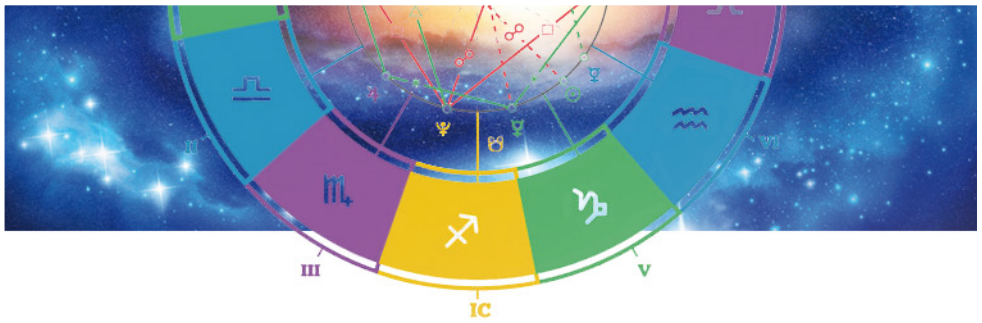
Jahrgang 1948, Dipl.-Psych., betreibt Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung in privater Praxis seit 1985. Zu der von ihm entwickelten Methode „MindWalking“ erschien „Der schmale Pfad – Handbuch für gutes Management“ (1995), „Im Internet der Seelen“ und „Aus fernen Welten“ (2001), „Lebenserfolg – visionär organisiert“ (2006) und „MindWalking – Unbelastet in die Zukunft“ (2008), „Emotionen meistern – Bestimme selbst, wie du dich fühlst“ (2013). MindWalking ist eine vom Autor aus Gesprächstherapie, Verhaltens- und Tiefenpsychologie gebildete Methode zur Persönlichkeitsentwicklung. Die Verfahrensweise zielt auf geistige Stabilität und Bewusstseinserweiterung ab und ist in dieser Hinsicht eher als Training denn als Therapie zu verstehen. Mehr unter:

◀ www.mindwalking.de ▶

Fotos: 123RF, Pixabay, Rolf Ulrich Kramer, Luna Design



WERBUNG



ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



„Unsere Hauptentscheidung ist es, zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen und das Beste daraus zu machen."

Sigrid Farber, Astromaster®
diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at

WERBUNG

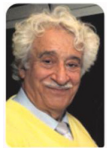


WERBUNG

INTERNATIONALE AKADEMIE
FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG

IAWG

JAHRES-TRAINING 2023



Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

Bettina Maria Haller



Österreich	Deutschland
08.+09. April	01.+02. April
27.+28. Mai	06.+07. Mai
17.+18. Juni	03.+04. Juni
19.-26. Aug. /auf der GR Insel Evia	
14.+15. Okt.	07.+08. Okt.
11.+12. Nov.	04.+05. Nov.
09.+10. Dez.	02.+03. Dez.

Entwickle deine Heilkraft!

Wissenschaftliche Tests
belegen deine Fähigkeiten!

Info unter 0043/664/4607654 • Email: IAWG-Frankfurt@web.de
www.heilerschule-drossinakis.de

MYSTIKUM-MAGAZIN – Spezial

März 2023

Tier-Spirit



Tier-Energiearbeit, Kommunikation mit dem Heimtier, CBD und Hanf bei Tieren, uvm.

GO

Foto: 123RF, LunaDesign KG

Dr. Patricia Wanas

Pferde

vernünftig vor- und versorgen



Was stimmt hier nicht?

Wusstest du, dass Pferde in der freien Natur zwischen 30 und 40 Jahre alt werden? Das Durchschnittsalter unserer Pferde liegt derzeit bei 11 Jahren!
Hier stimmt doch etwas nicht!

Pferde haben sich seit 50 Millionen Jahren entwickelt und sehr erfolgreich der Evolution angepasst. Seit 8000 Jahren wurden sie domestiziert, sie legen in der freien Wildbahn täglich zwischen 20 und 60 Kilometer zurück, sind äußerst soziale Wesen, die außer bei Klärung der Rangordnung und Flucht vor einem Raubtier sehr umgänglich, gelassen, entspannt und aufmerksam sind. Dabei fressen sie den Großteil der Zeit trockenes Gras, Kräuter, Blätter, Zweige, Wurzeln, Nüsse und Samen.

Manche Menschen sperren die Tiere in Gitterboxen, erlauben ihnen einige Stunden Auslauf auf einer kleinen Koppel, manchmal auch noch allein, wo sie ohne Witterungsschutz, ohne Futter und ohne Sozialkontaktmöglichkeiten herumstehen und warten, bis sie wieder in ihr Wohnklo zurück können. Nicht wenige Pferde sehen im Winter wochenlang außer der Box und der Reithalle nichts. Dazu wird in vielen Ställen am Heu gespart, dafür wird umso mehr Kraftfutter gefüttert, das ist billiger und leichter zu bekommen.

Ist es wirklich verwunderlich, dass es immer mehr Sehnenschäden, Koliken, verspannte, blockierte, gestresste Pferde, Kotwasserpatienten, und Tiere mit erhöhtem ACTH-Wert (Kortisol-„Stresshormon“-Freisetzung) gibt? NEIN!





Die gute Ernährung

Viele kranke Pferde sprechen hierbei sehr gut auf Futterumstellung und Haltungsoptimierung an!

Neben der Möglichkeit, immer oder meistens Sozialkontakt mit Artgenossen – die man gut leiden kann – zu haben und Bewegungsfreiheit in allen 3 Gangarten, sollte es auch für jedes Pferd die Möglichkeit zum Rückzug oder zum Hinlegen – in einem sauber eingestreuten Bereich – geben. Wasser, Heu, ein Salzleckstein und eine Mineralleckschale sollten immer angeboten werden. Heu am besten sowohl im Freien als auch unter einem Dach!

Besonders auf das Heu ist das größte Augenmerk zu legen! Die Qualität muss unbedingt hervorragend sein. Von einem schimmligen Ballen nur die verfärbten Stellen zu entfernen und den Rest zu verfüttern ist fahrlässig!
Gutes Pferdeheu sollte grobstängelig sein, möglichst grün, nach Kräutern duften, nicht oder kaum stauben, bzw. wenn es staubt, sollte man keinen Hustenreiz bekommen und selbstverständlich giftpflanzenfrei sein. Der ideale Zuckergehalt des Heus liegt bei 4–6 %. Wenn man gar kein anderes Heu bekommt, kann man ein Heu mit Zuckergehalt von 10 bis 12 % mit Biostroh mischen und zeitweise in engmaschigen Netzen anbieten.

Inzwischen hat man festgestellt, dass Pferde nach längeren Hungerpausen bis zu 4x so schnell ihre nächste Portion fressen, allerdings immer unter Stress und nicht so gut eingespeichelt. Wenn der Mensch den Pferden Heupausen verschreibt, führt das immer zu Stress und auch mehr Unruhe im Stall. Die Tiere fressen dann bei der Fütterung deutlich schneller, kauen weniger intensiv, speicheln dadurch ihr Futter nicht optimal ein und haben immer den Hintergedanken, wenn sie jetzt schlafen gehen, versäumen sie vielleicht eine Ration, dann bleiben sie lieber munter, sind aber schlechter gelaunt und auch anfälliger für Verletzungen. In Stallungen, wo das Heu nie ausgeht, sieht man zu jeder Tages- und Nachtzeit manche Pferde liegen oder schlafen, sie fressen ruhig, vertragen sich meistens und es gibt so gut wie nie Koliken oder Verletzungen, bei denen man einen Tierarzt hinzuziehen muss. Sie machen sich dann auch selber Heupausen von einer halben bis einer Stunde.

Pferde, die länger als 4 Stunden Fresspausen haben, leiden sehr oft an unterschwelligen oder schon deutlichen Magengeschwüren.

Wenn ich ein ausgeglichenes, fittes, gesundes und langlebiges Pferd möchte, sollte ich auch sparsam mit dem Kraftfutter und wählerisch mit den Belohnungen sein.

Es ist nicht zielführend, in einem großen Offenstall nur ein oder 2 große Fressstellen zu haben,

Langlebige, gesunde, motivierte und zufriedene Pferde

und die noch erhöht. Bei Verabreichung von Heu im Offenstall sollte immer eine Heustelle mehr als Anzahl der Pferde vorhanden sein. Somit kann auch das rangniedrigste Pferd immer stressfrei fressen und die Pferde bewegen sich auch deutlich mehr als bei nur 1–2 Fressstellen.

Bis zu einer Stunde leichter Arbeit (das beinhaltet 20 Minuten Trab und 15 Minuten Galopp) braucht ein Pferd nichts außer gutes Heu nach Belieben, Wasser, Salz und Mineralstoffe.

Darüber hinaus kann man Voll- und Warmblütern Hafer geben, etwa einen halben Liter bis Liter pro weitere Stunde Arbeit. Kaltblüter, Araber und Ponys vertragen besser gequetschte Gerste, wenn sie wirklich viel leisten müssen. Die wird etwas langsamer verstoffwechselt, aber auch hier gilt nur nach strenger Indikation und unbedingt ausschließlich gequetscht.



Sehr bewährt hat sich auch die Esparsette, eine Pflanze, die verwandt ist mit der Luzerne, aber eine bessere Aminosäurenzusammensetzung hat. Auch sehr empfehlen kann ich die Wiesenwuzerl, das sind Bio-Kräuterheupresslinge, die im Vergleich zu vielen anderen eine kurze Faserlänge haben.

Wenn Sie Wiesencobs oder Mischfutter mit Strukturanteil kaufen, achten Sie bitte auf die Faserlänge! Die ideale Länge beträgt 2–5 mm. Längere Fasern werden schlecht verarbeitet, kaum verdaut und führen zu Fehlgährungen, welche weitere gesundheitliche Schäden mit sich ziehen.

Also zusammenfassend kann man sagen, wenn man langlebige, gesunde, motivierte und zufriedene Pferde halten möchte, sei es als Therapie- oder Sporttier, sollte man großzügig und sehr wählerisch bei der Qualität des Heus sein, sparsam und tatsächlich leistungsangepasst beim Kraftfutter, frisches Wasser, den Salzleckstein und die Mineralleckschale bedenken und nebenbei nicht vergessen, dass das Pferd ein Herdentier, ein Lauftier und ein Fluchttier war und ist!

Paddock-Trail-Ställe – mit täglichem Abmisten – sind sicher derzeit die beste Stallhaltung. Wir hoffen, sie werden in Zukunft Standard bei neu errichteten Stallungen. ◈

Dr. Patricia Wanas

geboren am 7.7.1971 in Wien

Meine Ausbildungen:
Studium der Veterinärmedizin in Wien (Promotion 1998)
Chiropraktik-Ausbildung in Illinois, USA (2001/2002)
Fachtierärztin für Chiropraktik (2005)
Futterexperte für Pferde
Kinesiologie
zahlreiche Ausbildungen im In- und Ausland mit Schwerpunkt Alternativmedizin

Mein Motto:
Wer seinen eigenen Weg geht, dem wachsen Flügel!
Das sind die Weisen, die durch Irrtum zur Wahrheit reisen.
Die beim Irrtum verharren, das sind die Narren!
Im Endeffekt ist alles zu unserem Besten!
Sei du selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst!
Ich versuche so zu leben, dass wegen mir kein Mensch oder Tier getötet werden oder leiden muss.

Fotos: Dr. Patricia Wanas, 123RF, pixabay



Dr. Patricia Wanas
FTA Für Chiropraktik
Tierarztpraxis für Pferde und Kleintiere
inkl. alternativer Heilverfahren

A-2000 Stockerau
Theresia Pampichler Str. 38

Öffnungszeiten:
Montag: 10 – 12 Uhr
Dienstag: 16 – 20 Uhr
Donnerstag: 16 – 20 Uhr
Samstag: 17 – 18 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)

Telefon: +43 676 342 78 95
E-Mail: patricia@wanashelp.at

◀ **wanashelp.at** ▶

Meike Siewert

Neue Wege

im Umgang mit Tieren



Neue Wege

Neue Wege gehen – irgendwie das Motto dieser Zeit, oder?
Der nur auf den Körper bezogene Umgang mit Tieren ändert sich, altes Wissen der Kräuterheilkunde und Astromedizin finden zunehmend immer mehr den Weg in unsere Köpfe, Traditionelles erfährt eine Renaissance und viele Menschen beginnen umzudenken und ihren Blick auch Richtung Energiemedizin zu weiten.
Das hier ist der Versuch, die komplexen Themen der Energiemedizin sehr vereinfacht und kurz zu umschreiben, ein wenig Licht in die Dunkelheit zu zaubern und Euch zu inspirieren.

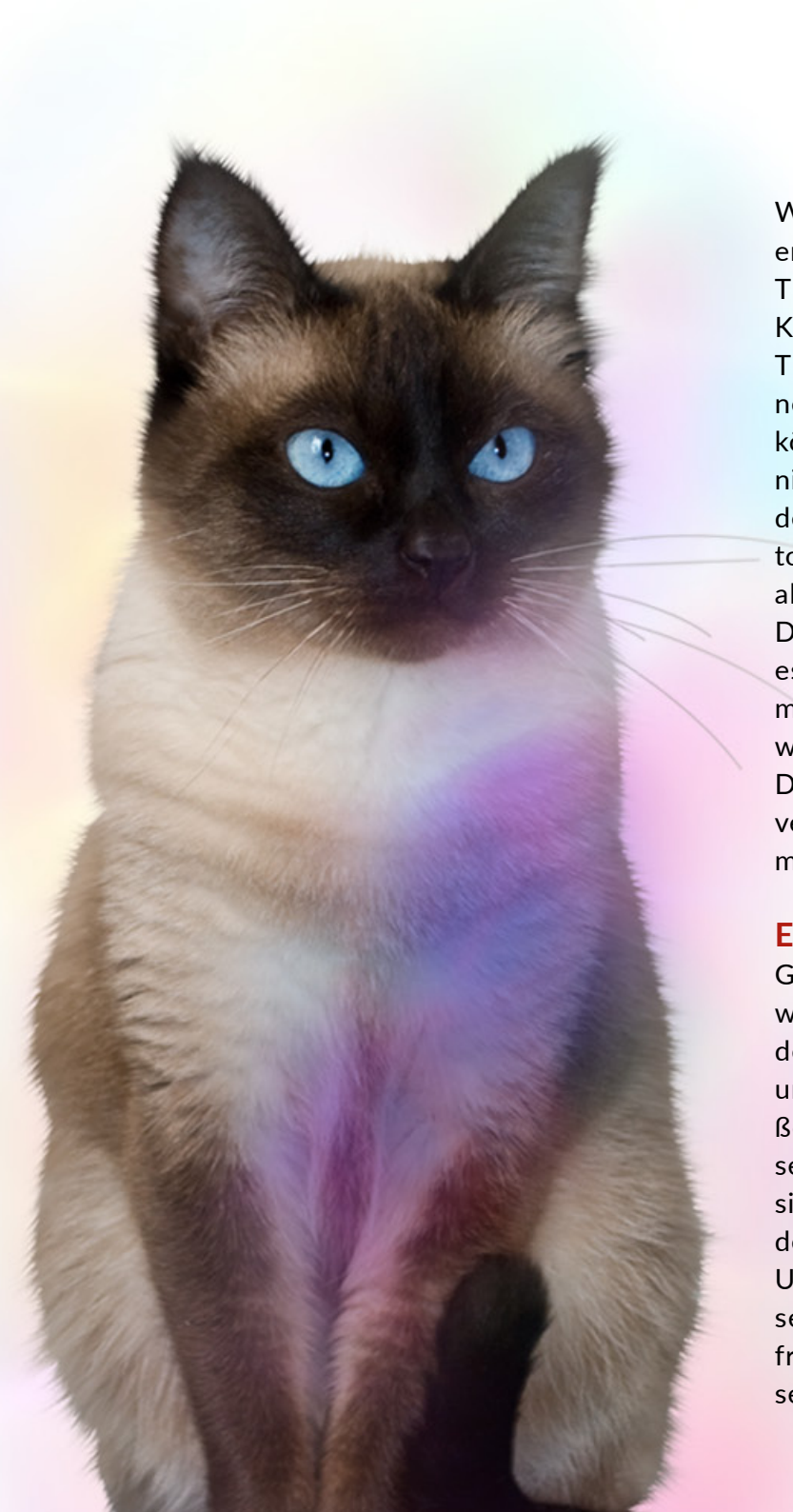
Tierkommunikation

Hattest Du auch den Traum, mit Tieren reden zu können wie Dr. Doolittle? Der Umgang mit Tieren wäre um so vieles einfacher …
Im Grunde ist es gar kein Traum, denn wir alle kommen auf die Welt und können kommunizieren – mit Tieren, Pflanzen und Naturwesen. Im Laufe der Jahre vergessen wir diese Fähigkeit, zu viele Dinge nehmen unsere Aufmerksamkeit in Anspruch und den meisten Kindern werden diese angeborenen Fähigkeiten regelrecht abtrainiert.

Jetzt ist endlich die Zeit, wo wir uns wieder an unsere innewohnenden Qualitäten erinnern. Während Tierkommunikatorinnen (ein Beruf, der quasi nur von Frauen ausgeübt wird) noch vor zwanzig Jahren milde belächelt wurden, sind es heute immer mehr, die sich professionell ausbilden lassen. Auf der anderen Seite sind immer mehr Menschen offen für das, was ihr Tier zu sagen hat – ein wunderbarer erster Schritt in Richtung mehr Verständnis und Miteinander zwischen den Arten. Was für eine Offenbarung, wenn der Mensch erfahren kann, warum ein Tier sich verhält, wie es sich verhält, und wie es sich anfühlt, wenn Dein Hund Moleküle seines Lieblingsfeindes in die Nase wehen, warum er Angst vor Ratten hat oder weshalb er an jeder Kreuzung stehen bleibt. Und jetzt sind wir schon mitten im Reich der Energien, wie kann es sein, dass Tiere wie Menschen mit uns sprechen? Sie sind doch nur instinktgesteuert und haben gar kein Bewusstsein – oder etwa doch? Um diese Frage zu beantworten, schlage ich vor: Schaue einem Tier einmal wirklich in die Augen, dann stellt sich diese Frage nicht mehr.

Wie genau funktioniert jetzt also Tierkommunikation? Sehr vereinfacht gesagt erreichen uns die Informationen der Tiere in der Regel über Gefühle und Bilder, die unser Hirn verarbeitet und dann in Worte formt. Was sich also wie Zauberei anhört, ist es nicht wirklich.





Energiefelder bei Tieren

Wer eine Tierkommunikation ein erstes Mal erlebt, ändert schlagartig seine Einstellung zu Tieren. Übrigens gilt das nicht nur für Hund, Katz und Pferd, sondern auch unsere „Nutz"-Tiergefährten Schafe, Rinder, Hühner, Schweine und Bienen, Mücken, Mäuse oder Fliegen könnten viel erzählen. Eine Live-Tierkommunikation ist wie ein „Roundtable im Geiste", an dem Du, Dein Tier und eine Tierkommunikatorin sitzen und die Tierkommunikatorin quasi als Simultanübersetzerin fungiert. So kannst Du gemeinsam mit Deinem Tier schauen, was es braucht und wenn nötig, welchen Kompromiss Ihr beide gemeinsam finden könnt. Eine wundervolle Gelegenheit, die Beziehung zu Deinem Tier zu pflegen, zu verbessern und zu vertiefen und ein gegenseitiges Verstehen und miteinander Schwingen zu forcieren.

Energiefelder wahrnehmen

Ganz ähnlich und mit reichlich Übung können wir auch die Aura, also das Energiefeld über den physischen Körper hinaus, wahrnehmen und das gilt für Mensch und Tier gleichermaßen. Ein Blick in dieses Feld ist immer eine sehr persönliche Momentaufnahme und kann sich je nach Situation natürlich jederzeit ändern.
Und weil dieser Blick so persönlich ist, ist es selbstverständlich, das Geschöpf vorher zu fragen. Etwas, was leider nur allzu oft vergessen wird ...

Die Energie, oder auch Aura eines jeden Geschöpfes, geht weit über seinen physischen Körper hinaus und selbstverständlich sind Tiere mehr als nur ihre Instinkte und ihre Physis. Wie ein Küken im Ei – nur mit viel mehr Raum um sich herum – sollte der Körper in das Energiefeld eingebettet sein. Manchmal ist die „Eierschale" aber völlig unabgegrenzt und das Geschöpf kann gar nicht erkennen, wo das eigene Energiefeld aufhört und das eines anderen Wesens beginnt. Tiere mit einem solch unabgegrenzten Energiefeld hören oft die Flöhe husten, saugen alles um sich herum wie ein Schwamm auf und sind manchmal extrem mit ihren Menschen (und deren Problemen) verbunden. Sie kommen dann kaum zur Ruhe, weil es mit einem so unabgegrenzten Feld quasi unmöglich ist, wirklich „in sich zu ruhen".

Ist das Tier einverstanden, können wir hier unterstützend wirken, in dem wir das Energiefeld mehr abgrenzen und das Tier dadurch spürt, wie es sich anfühlt, etwas besser geschützt zu sein und sich selbst zu spüren. So kann dieses „neue" Gefühl zum neuen „normalen" Gefühl werden und es ist für das Wesen leichter, die Probleme seines Menschen bei ihm zu lassen und etwas mehr in sich zu ruhen. Das heißt nicht, dass Dein Tier Dich nicht mehr liebt und schätzt, es hat jetzt nur eine gesunde Abgrenzung zu den Themen Deines Lebens, denn Deine Probleme haben nichts mit Deinem Tier zu tun und können auch von ihm nicht gelöst werden.

Das Tier verstehen lernen

Anders ergeht es einem Geschöpf, dass sich oft seiner Haut erwehren musste und sich einen „Schutzpanzer“ zugelegt hat. Oft auch noch in Rot, wirkt dieses Feld auf andere Wesen auf der Energieebene manchmal wie ein rotes Tuch beim Stier. Es signalisiert unbewusst „halt dich von mir fern, sonst kracht‘s“ und das auf eine nicht immer ganz freundliche Art und Weise. Es erntet dadurch nicht selten ein aggressives Gegenüber, ohne dass auf der sichtbaren Ebene wirklich eine Interaktion zwischen den beiden Geschöpfen stattgefunden hat. Der Mensch steht in so einer Situation nicht selten staunend daneben und versteht die Welt nicht mehr. Hier wäre es günstig, den „Schutzpanzer“ nach Absprache ein wenig zu lockern, so dass Dein Tier auf der feinstofflichen Ebene nicht immer mit dem „Vorschlaghammer“ durch die Gegend läuft.

Warum tut Dein Tier das?

So vieles kann mit einem Blick in das Energiefeld und einer Kommunikation geklärt werden. Warum bleibt Dein Hund an jeder Kreuzung stehen oder warum bringt Dein Training keine Fortschritte, obwohl Du alles probiert hast? Warum „erreichst“ Du ihn nicht wirklich? Warum weicht Dir Deine Katze aus? Warum schreit Dein Hund erbärmlich beim Anblick von einem kleinen, wuseligen Wildtier?

Es gibt so vieles im Verhalten und Sein unserer tierischen Familienmitglieder, was wir nicht verstehen und manchmal ist es dem Geschöpf trotz größter Mühe nicht möglich, so zu reagieren, wie wir es uns wünschen. Gerade Tiere aus dem Tierschutz haben oft eine lange leidvolle Geschichte in ihrem Rucksack, die sie nicht einfach abschütteln können.

Z.B. der Hund, dessen großer Teil seiner Energie immer noch an der Kette im Ausland hängt, oder das Kitten, dessen Seelenteil seit Jahren in der Ecke der Scheune sitzt und sich zu Tode ängstigt, weil es zusehen musste, wie seine Geschwister erschlagen wurden. Oder die Zuchtstute, die noch genau weiß, wie es sich anfühlte, als sie „ausgemustert“ wurde.

Seelenverlust und Seelenrückführung

Traumata können zu einem Seelenverlust führen, und wie willst Du etwas therapieren, was sich immer noch in Schockstarre in der alten



Tiere empfinden wie der Mensch
Freude und Schmerz,
Glück und Unglück.
Charles Darwin

Ein neuer Umgang

Situation befindet? Seelenverlust ist eigentlich ein Schutzmechanismus, aber manchmal bleibt der abgespaltene Teil „hängen“ und das Tier läuft im übertragenen Sinne, nur noch auf drei Beinen.
Die Seelenrückholung fußt auf einer schamanischen Tradition. Sehr kurz gefasst macht sich die Behandlerin quasi auf den Weg, holt die verlorene Energie zurück, integriert sie in das Energiefeld des Tieres und erst jetzt steht sie dem Tier wieder zur Verfügung. Nun kann Dein Tier richtig ankommen, sich einlassen, wirklich da sein und neue Dinge lernen.

Wann ist es also günstig, einmal Deinen Blick zu weiten und neue Wege mit Deinem Tier zu gehen? Immer dann, wenn Du ein Verhalten überhaupt nicht verstehen oder zuordnen kannst, wenn Du unsicher bist, ob Du Dein Tier richtig verstehst, wenn Dein Tier traumatisiert ist, ergänzend zur Schulmedizin (Achtung: energetische Behandlungen und Tierkommunikation ist KEIN Ersatz für einen Tierarzt oder Tierheilpraktiker!), als Unterstützung für Dein Tier und/oder wenn Du einfach nur neugierig bist und Dich traust, Deinen Horizont und Deinen Blick auf Dein Tier zu erweitern.

Wann ist es nicht sinnvoll, diese Arbeit in Anspruch zu nehmen? Wenn Du versuchst, mangelnde Zeit, Geduld, Liebe und Training mit Tierkommunikation oder energetischer Arbeit zu kompensieren – das geht in die Hose, und dann liegt es nicht an einer schlechten Tierkommunikatorin oder Behandlerin, sondern dann lädt Dich Dein Tier und das Leben ein, genau hinzusehen, Verantwortung zu übernehmen, Dein Wollen zu hinterfragen und schlicht ins Handeln zu kommen.

Diese Arbeit ist zutiefst berührend und dieses Wissen unendlich kraftvoll. Früher waren diese Kenntnisse Geheimwissen, welches zwischen Lehrer und Schüler nach vielen gemeinsamen Jahren weitergegeben wurde – heute wird die Schwingung von Planet Erde schon seit Jahren mit jedem Tag feinstofflicher und mit ihr ändern sich auch die feinstofflichen Bereiche aller auf ihr lebenden Geschöpfe. Was also vor kurzem den meisten Menschen unerreichbar schien, ist nun zum Greifen nah – wichtig ist allerdings ein hohes Ethik- und Verantwortungsgefühl und eine fundierte(!) Ausbildung.

Die Medizin ändert sich, Heilung kommt wieder von Heil-werden und Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Das gilt für Tiere ebenso wie für Menschen, und in meiner Wahrnehmung gehen wir mit riesigen Schritten auf einen wunderbaren Umgang mit Gesundheit, Krankheit, Sein, Leben und Übergang zu, wenn wir in einem Höchstmaß achtsam, respektvoll und in der Demut bleiben. Die Türen stehen weit auf – wir dürfen durchgehen. ◈

Meike Siewert

Ich lernte die Welt und ihre Geschöpfe jenseits der Körperlichkeit wahrzunehmen und ich verstand, dass alles seine richtige Zeit hat. Ich musste die Kraft der Pflanzen kennen, um sie einschwingen zu können, ich musste Körper physisch spüren, um sie energetisch unterstützen zu können, ich musste Menschen verstehen, um ihnen helfen zu können, ich musste Geschöpfe wahrhaft sehen, um hinter den Vorhang schauen zu können, wahrhaft hören, um Gesagtes empfangen zu können und ich musste fühlen lernen, um mitfühlen zu können.

Lange Zeit mit Vollzeitpraxis in Berlin tätig (Schwerpunkte: Heilarbeit auf der feinstofflichen Ebene, Phytotherapie, Körperarbeit und Bach-Blüten), hat mich das Leben 2015 aufs Land katapultiert.



Wir leben mit unserem Multi-Kulti-Rudel, einem rumänischen Fels-in-der-Brandung, einer sardischen Prinzessin und einem mallorquinischen Supergirl auf einem kleinen Resthof an der Elbe.

◀ arunasiewert.de ▶

Fotos: Meike Siewert, 123RF, pixabay



Hier bestellen

WERBUNG

oncovet®

oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorhäufigkeit / Inzidenz:
2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor
2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor
2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden



Foto: Lichtquelle

tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumortherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach
02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.
Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumortherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.

Lisa Härtel

Der Emotionscode®

oder anders:
eine Wunderwaffe gegen
emotionalen Ballast und
emotionale Traumata



Schweres Gepäck

Jeder kennt sie: Die emotionalen Lasten, die „Köfferchen“ oder „Rucksäcke“, die jeder mit sich herum trägt. Sie können einem das Leben ganz schön schwer machen und oft denkt man sich: „Was wäre, wenn …“
Genau hier setzt dieser Artikel an.

Was würden Sie sagen, wenn ich Ihnen erzähle, dass man genau dieses „Wenn“ in Angriff nehmen kann, um sein emotionales Gepäck abzuladen und loszulassen? Sie ertappen sich jetzt sicherlich dabei, wie Sie einen fraglichen Gesichtsausdruck an den Tag legen. – Genau so ging es mir damals auch. Aber ich kann Ihnen sagen, es funktioniert und das sogar sehr gut. Das, wonach wir suchen, was der Schlüssel zur Lösung ist, nennt sich „Emotionscode®“.



Der Emotionscode®, nach Dr. Bradley Nelson (USA), ist eine von vielen Energieheilmethoden, die auf der ganzen Welt angeboten werden. Er ist einfach, aber sehr effektiv.

Bei dieser Methode geht es darum, festsitzende Emotionen im Körper, welche mithilfe eines kinesiologischen Muskeltests ermittelt werden, aufzuspüren, gegebenenfalls drauf zu schauen, woher sie kommt und diese anschließend zu lösen. Hierfür wird ein spezifischer Magnet benutzt, der in einer bestimmten Anwendung die eingeschlossene Emotion greift und dabei hilft, sie aus dem Körper herauszulösen.

Es ist eine ganz wunderbare Methode um emotionalen Ballast abzuschütteln, den man in der Vergangenheit angesammelt hat. Dies passiert zuweilen unbewusst und viele merken es erst dann, wenn man sich plötzlich anders verhält als sonst.

Die Methode des Emotionscode® ist eine sehr sanfte aber sichere Variante, bei der der Fokus darauf liegt, eingeschlossene Emotionen im Körper aufzuspüren und zu lösen – ohne dass Sie oder Ihr Tier eine traumatische Situation nochmal durchleben müssen.

Diese eingeschlossenen Emotionen kann man sich sinnbildlich als kleine Energiebälle vorstellen, die sich in unserem Körper ansiedeln und in verschiedenen Frequenzen schwingen, je nachdem um welche Emotion es sich dabei handelt

Kein Unterschied bei Tier oder Mensch

(Trauer schwingt ganz anders als Angst oder Freude). Und genau darin liegt das „Problem“: Diese kleinen Energiebälle können uns ganz schön aus der Bahn werfen – emotional, psychisch als auch körperlich, denn sie sind nicht vorgesehen, ein Teil unseres Körpers zu sein und somit kann es zu körperlichen Beeinträchtigungen, zu Stimmungsschwankungen, schlechten Träumen, seelischem Kummer, etc. führen. Sie bringen unseren Energiekörper aus dem Gleichgewicht.

Auch unsere Tiere sind davon betroffen und können sich durch eingeschlossene Emotionen schlecht fühlen. Häufig betroffen sind Tiere, die über diverse Schutzprogramme ein besseres Zuhause bekommen haben, welche Misshandlungen erfahren haben oder Tiere, die lange Zeit im Tierheim auf ihre Menschen gewartet haben.

Aber nicht nur schlimme Erfahrungen können der Ursprung für eingeschlossene Emotionen haben. Neben selbst erlebten Situationen tragen auch andere Arten dazu bei, das sich Emotionen in unserem Körper festsetzen:

- Wir können Emotionen von unseren Eltern/Großeltern und über viele Generationen hinaus vererbt bekommen.
- Wir können Emotionen von anderen in uns aufnehmen, ohne dass wir es beabsichtigen.
- Während wir im Mutterleib heranwachsen, können wir die Emotionen unserer Mutter in uns aufnehmen.
- Kollektiv geteilte Emotionen sind ebenfalls ein großes Thema (= wenn mehrere Menschen/Tiere zur selben Zeit derselben Situation ausgesetzt sind)
- Außerdem: Prä-konzeptionelle Emotionen. Das sind Emotionen, die unsere Seele mit in unserem Körper bringt, bevor sie ihren neuen Körper bezieht. Diese sind sehr selten, kommen aber dennoch vor.

Durch das Lösen dieser Emotionen kann man vielem auf den Grund gehen und startet dadurch in ein Leben mit mehr Leichtigkeit, mehr Zuversicht und Liebe.
Hierbei macht es keinen Unterschied, ob man Emotionen bei einem Tier oder bei einem Menschen lösen möchte.

Eine weitere und zudem sehr bedeutsame Entdeckung von Dr. Nelson ist die Herzmauer. Diese Herzmauer ist im wahrsten Sinne des Wortes eine „Mauer“, welche aus mehreren Schichten eingeschlossener Emotionen besteht. Sie wird von unserem Unterbewusstsein zum Schutz unseres Herzens erbaut, um es nach emotionalen Verletzungen zu schützen.

Die Beschaffenheit und die Größe einer solchen Herzmauer sind immer unterschiedlich. Das Unterbewusstsein entscheidet hier darüber, welches Material sich am besten für den Schutz



Von Tieren lernen

eignet. Ich selbst habe schon Herzmauern aus Moos oder Kristall gelöst, aber auch welche aus Stein, Wasser oder Titan.

Im ersten Moment erscheint so eine Herzmauer sicherlich ganz sinnvoll, aber bleibt diese Mauer bestehen, beschert sie uns Probleme, wie die „normalen“ eingeschlossenen Emotionen auch. Beziehungsprobleme und andere emotionale Probleme sind hier ein großes Thema.
Die Entfernung solcher Herzmauern ist deswegen auch ein fester und wichtiger Bestandteil des Emotionscode.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eingeschlossene Emotionen mit sich herumtragen, kann ich Ihnen versichern: Wir alle haben solche Emotionen in uns, die gern gesehen und gelöst werden möchten. Der Erfahrung nach haben unsere Tiere allerdings meist deutlich weniger davon als wir Menschen.

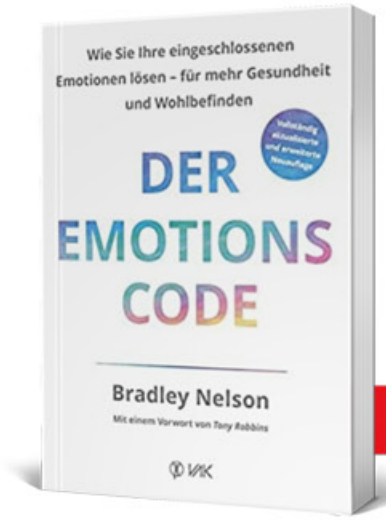
Unsere Tiere haben ein deutlich besseres Gespür dafür, Emotionen zu fühlen und sie sind viel besser mit Mutter Erde verbunden, um sich in einem gewissen Rahmen selbst zu heilen. Sie fühlen zum Teil sogar, wenn Naturkatastrophen auf uns zukommen und können diesen aus dem Weg gehen. Generell haben sie einen gut entwickelten Sinn für Gefahr und Situationen, die ihnen nicht guttun und gehen diesen, wenn möglich, einfach aus dem Weg.

In dieser Hinsicht können und dürfen wir uns viel von ihnen abschauen.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind und sich nach jemanden erkundigen möchten, der diese Form der Behandlung anbietet, finden Sie eine Liste zertifizierter Anwender auf der Webseite des Begründers der Methode Dr. Bradley Nelson: www.discoverhealing.com/de

Übrigens: Jeder kann diese Methode erlernen. Im gleichnamigen Buch von Dr. Bradley Nelson, „The Emotion Code“, kann man viel darüber lernen und es im privaten Bereich als ergänzende Selbsthilfemethode anwenden.

Für eine berufliche Ausübung, z.B. als Ergänzung zu bestehenden Heilmethoden, benötigt man ein Zertifikat, welches durch ein Zertifizierungs-Programm von Dr. Nelson vergeben wird. ◈



Hier bestellen

Lisa Härtel

geboren 1994, ist ausgebildete Tierkommunikatorin und zertifizierte Emotionscode-Anwenderin.

Seit sie klein war, war es ihr größter Wunsch, mit Tieren zu arbeiten und so erlernte sie den Beruf des Zootierpflegers. Eine Entscheidung, die sie bis heute nicht bereut hat.

Durch ihre beiden Hunde, besonders durch ihren Herzenshund Johnny, lernte sie vor einigen Jahren die Tierkommunikation kennen und schloss 2019 ihre Ausbildung zur professionellen Tierkommunikatorin ab. Seitdem gibt sie Tieren eine Stimme und hilft den Menschen dabei, ihr Tier besser zu verstehen.

Nach einer sehr überzeugenden Emotionscode-Behandlung an sich selbst entschied sie sich, diese Technik selbst zu erlernen und bewarb sich 2020 für das Zertifizierungsprogramm zum Emotionscode-Anwender. Inzwischen ist ihre Ausbildung abgeschlossen und sie bietet eigene Behandlungen zusätzlich für ihre Kunden an.



Fotos: Lisa Härtel, 123RF, pixabay

◀ **animal-whisper.de** ▶

Begegne deinem Tierbegleiter - Abendkurs

In diesem Abendkurs möchte ich dir die Welt der Krafttiere und Tierlehrer näherbringen. In einer kleinen Gruppe von max. 5 Teilnehmern treffen wir uns (entweder vor Ort oder auf der Onlineplattform Zoom) und verbringen einen wunderbaren Abend, wo du nach einer Einführung und einer Erklärung des Ablaufes, in der Lage sein wirst, deinem Tierbegleiter zu begegnen.

Ganzheitliche Behandlungen bei Schmerzen

Interview mit Fachtierärztin

Dr. med. vet. Lisa Elsäßer

+ CBD
bei Tieren



Ich bin es leid: Schmerzen bei Hunden und Katzen

Die MYSTIKUM-Redaktion hat bei Fachtierärztin Dr. med. vet. Lisa Elsäßer nachgefragt, worauf es bei ganzheitlichen Behandlungen ankommt, wenn unser Tier Schmerzen leidet. Weiters durften wir im Interview erfahren, wie auch unsere Vierbeiner vom Wirkstoff CBD (Cannabidiol) profitieren können und auf welche Merkmale bei der Produktwahl zu achten ist.

Schmerzen. Nicht nur wir Menschen können darunter leiden, auch bei Hunden und Katzen sind sie weit verbreitet und können die Lebensqualität unserer Vierbeiner massiv verschlechtern und negativ beeinflussen. Umso wichtiger ist es, Schmerzen bei Hund und Katze so früh wie möglich zu erkennen und möglichst umfassend zu behandeln.



Doch wie erkennen wir Schmerzen beim Hund und bei der Katze?
Eine junge Katze, die Spielsituationen immer wieder unvermittelt abbricht, ein normalerweise freundlicher Hund, der plötzlich aggressives Verhalten gegenüber Artgenossen zeigt oder ein älteres Tier, das nachts keine Ruhe mehr findet. All das – und vieles mehr – können Anzeichen für Schmerzen sein. Doch Hunde und auch Katzen sind wahre Meister darin, Schmerzen für das ungeschulte Auge nicht deutlich zu zeigen – ein geschulter Schmerztherapeut kann frühzeitig Schmerzvermeidungsstrategien erkennen und dem Fortschreiten der „Schmerzkrankheit“ gegensteuern. Und nicht jedem Schmerz geht ein akutes Trauma als offensichtlicher Auslöser voraus. Meist schreiten Schmerzsituationen chronisch voran und sind für den geschulten Schmerztherapeuten schon lange vor dem daraus folgenden akuten Trauma (z.B. Kreuzbandriss) erkennbar und daher zum Teil auch vermeidbar.

Wenn ein Hund oder eine Katze eine verdächtige Änderung im Verhalten oder in der Körperhaltung zeigt, sollten diese Anzeichen ernst genommen werden. Viele Tiere müssten jedoch erst fortgeschrittene Lahmheiten oder massive Verhaltensveränderungen zeigen, bis sie zum Schmerztherapeuten gebracht werden, bedauert Frau Dr. Elsäßer. Dabei sei das frühe Gegensteuern zur Erhaltung der Beweglichkeit und Vermeidung von Verletzungen für die Erhaltung einer hohen Lebensqualität unumgänglich.

Die integrative Tiermedizin und insbesondere die multimodale Schmerztherapie bietet zahlreiche Möglichkeiten, dem Tier zu helfen – oft ohne Operationen oder die dauerhafte Gabe von nebenwirkungsreichen Schmerzmitteln.
Durch ganzheitliche Therapien kann häufig schon frühzeitig ein niedrigeres Schmerzlevel gehalten oder sogar Schmerzfreiheit erreicht werden – mit wenigen oder gar keinen unerwünschten Nebenwirkungen. Denn gerade die frühzeitige und ausschließliche Gabe von chemisch-synthetischen Schmerzmitteln kann, ohne weitere Methoden der Schmerztherapie anzuwenden, sowohl beim Menschen als bei Hund und Katze unerwünschte Folgen haben. „Häufig kommt es bei einer dauerhaften Gabe von chemisch-synthetischen Mitteln zu Nebenwirkungen wie Übersäuerung, Magen-Darm-Problemen, Nieren- oder Leberschäden“, warnt die Tierärztin. „Medikamente sollten daher niemals als alleinige ‚Therapie' und erst dann zum Einsatz kommen, wenn das Spektrum der ganzheitlich-integrativen Schmerztherapien alleine nicht mehr ausreichend ist, um dem Schmerzpatient eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.“

CBD in der Schmerztherapie für Tiere

Fachtierärztin Dr. med. vet. Lisa Elsäßer im Interview:

MYSTIKUM fragt: *Frau Dr. Elsäßer, kann die Einnahme von CBD für Tiere gefährlich sein?*

Dr. Elsäßer: „Im Gegenteil: CBD hat auch für Tiere einen ganz tollen medizinischen Nutzen. Cannabidiol ist eines von über 80 bekannten Cannabinoiden aus der Hanfpflanze und es ist denen sehr ähnlich, die auch der Körper von Hunden und Katzen selbst herstellt. Deshalb können Cannabinoide aus der Hanfpflanze auch an die entsprechenden Rezeptoren im Körper andocken und dort einen ganz ähnlichen Effekt auslösen wie die körpereigenen Botenstoffe."

MYSTIKUM fragt: *Welche Auswirkungen können beobachtet werden?*

Dr. Elsäßer: „CBD kann unter anderem an die Schmerzrezeptoren im Körper andocken und damit die Reizweiterleitung verlangsamen, was einen entspannenden Effekt haben kann. Dabei wird die Wahrnehmung nicht maßgeblich beeinflusst, es kehrt lediglich etwas Ruhe im System ein, wenn man so will."



MYSTIKUM fragt: *Bei welchen Symptomen wenden Sie CBD bei Hunden und Katzen an?*

Dr. Elsäßer: „Bei nervösen oder Magen-Darm-sensiblen Hunden oder auch bei älteren Patienten, bei denen mehrere Probleme zusammenkommen, wende ich CBD besonders gerne an, weil ich damit ganz verschiedene wohltuende Aspekte abdecken kann. Und auch bei manchen Formen der Epilepsie gibt es sehr gute Ergebnisse."





Bio-Herkunft und die Regionalität

MYSTIKUM fragt: *Kann ein Tier süchtig nach CBD werden?*

Dr. Elsäßer: „Es sind bei CBD weder Gewöhnungseffekte noch Entzugserscheinungen bekannt. CBD kann daher sowohl zeitweise als auch dauerhaft eingesetzt werden. Es ist allerdings durchaus sinnvoll, sich unter Anleitung eines erfahrenen Therapeuten langsam an eine geeignete Dosierung heranzutasten, da jedes Tier über eine individuelle Anzahl an Cannabinoid-Rezeptoren verfügt und dementsprechend mehr oder weniger stark auf das CBD anspricht."

Weitere Links:

◀ **hanafsan.com** ▶

◀ **tierklinik-fuerst.at** ▶

MYSTIKUM fragt: *Woran erkenne ich als Tierhalter ein geeignetes CBD-Präparat?*

Dr. Elsäßer: „Wichtig ist, dass ein CBD-Präparat für Tiere ausschließlich aus zugelassenen EU-Nutzhanfsorten hergestellt wurde und dass es dazu laufende und belegte Kontrollen gibt. Damit ist auch gewährleistet, dass der THC-Gehalt unter 0,2 Prozent liegt – ein Wert, bei dem keinerlei bewusstseinsverändernde Einflüsse auf das Tier zu erwarten sind. Mir persönlich sind darüber hinaus auch kompetente Ansprechpartner und ein gut funktionierendes Eigenkontrollsystem des Herstellers, die Bio-Herkunft und die Regionalität sehr wichtig. Aus diesen Gründen arbeite ich seit einigen Jahren mit der österreichischen Marke HANAFSAN und dessen Geschäftsführer **Dr. rer. nat. Daniel Feurstein** zusammen."

MYSTIKUM fragt: *Gibt es Tiere, bei denen kein CBD angewendet werden sollte?*

Dr. Elsäßer: „Bei gewissen Tierarten muss man aufpassen. Das hat allerdings weniger mit dem Wirkstoff CBD an sich zu tun – sondern mit der Formulierung des Präparats. Z.B. bei Katzen ist es ganz wichtig, dass ein Isolat verwendet wird, indem beispielsweise keine oder nur sehr geringe Mengen von Terpenen vorhanden sind. Denn Katzen sind nicht in der Lage, diese abzubauen. Das kann zu Vergiftungen oder Organschäden führen. Deshalb dürfen bei Katzen nur CBD-Präparate angewendet werden, die explizit für die Tierart geeignet sind." ◈



Dr. vet. med. Lisa Elsäßer

Fachtierärztin Dr. vet. med. Lisa Elsäßer promovierte an der veterinärmedizinischen Universität in Wien. Die gebürtige Bregenzerin ist Fachtierärztin für Akupunktur und Neuraltherapie (Österreichische Tierärztekammer), geprüfte Fachexpertin der Arbeitsgruppe Goldimplantation (AGI) sowie international ausgebildete und geprüfte Chiropraktorin (International Association Veterinary Chiropractic: IAVC, IVCA).

Dr. Elsäßer arbeitet vorwiegend als Überweisungstierärztin mit Spezialisierung auf ganzheitlich integrative Therapien.

◀ **tier-gesund.at** ▶

Fotos: Dr. vet. med. Lisa Elsäßer, 123RF, pixabay

Josefin Kejla

Energiearbeit und Wirbelsäulenaufrichtung

für Tiere



Alternative Behandlungen

Energiebehandlungen bewirken nicht nur bei Menschen – sondern auch bei Tieren – oftmals wahre Wunder!
Alternative Tierbehandlungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, denn Menschen suchen nach effektiven und verträglichen Heilungsansätzen für ihre Vierbeiner. Sie vertrauen sich immer mehr den natürlichen Mitteln und alternativen Heilweisen an, um auch ihrem Tier eine entspannende Auszeit zu schenken und es bestmöglich zu versorgen.
Tierbesitzer haben verstanden, dass auch Tiere Gefühle haben, Schmerzen empfinden und unter seelischen oder körperlichen Beschwerden leiden können. Jeder möchte nur das Beste für sein Tier und macht sich dementsprechend auf den Weg, die bestmöglichen Therapieansätze für sein Tier zu finden.

Jedes Tier reagiert anders auf verschiedenste Heilmethoden, anhand der Reaktionen ist dies klar zu erkennen. Es ist daher umso wichtiger, für sein Tier die passenden Behandlungen zu entdecken, mit der das Tier auch einverstanden ist, sich dabei wohl fühlt und dies auch zeigt. Es gibt durchaus Tiere, welche eine handfeste, manuelle Therapie durch beispielsweise eine



Positive Auswirkung auf Körper, Geist und Seele

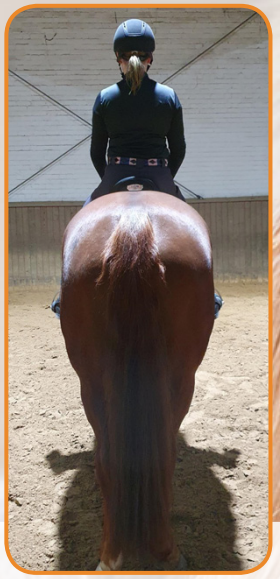
Tier-Osteopathin/Tier-Physiotherapeutin bevorzugen. Aber es gibt auch Tiere, welche eine energetische Heilbehandlung für den Energiekörper besser vertragen.

Nicht nur Menschen, sondern auch Tiere können ebenfalls unter Stress, Blockaden, Fehlhaltungen, Verspannungen und unter körperlichen Problemen leiden.

Auch bei Tieren kann sich die Heilweise der geistigen Wirbelsäulenaufrichtung sowie Reiki positiv auf Körper, Geist und Seele auswirken und sie von alten Lasten, Beschwerden sowie Verhaltensmustern befreien oder diese lindern. Die Behandlung wirkt sich auch bei ihnen auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene harmonisierend aus und kann in dem gesamten Organismus das innere Gleichgewicht und den Heilungsprozess verstärkt aktivieren.

Auch die Fehlhaltungen können ausgeglichen werden und Verspannungen gelöst werden. Tiere können unter anderem durch die Behandlung beschwerdefrei, selbstbewusster, vitaler wirken und traumatische Erlebnisse können losgelassen werden.





Beispielfotos von
schiefer Sitz – schiefes Becken

Aufgerichtet, freier und ausgeglichener

Anwendung findet diese Methode als Direkt- oder Fernheilung. Auch während einer Fernsitzung teilen ihre Besitzer die Reaktionen ihres Tieres aufgrund der Behandlung mit. Tiere können sich während der Behandlung entspannen, die Atmung verändern oder ein Schlecken, Abschnauben/-kauen wie bei Pferden kann zu bemerken sein, wenn die Behandlungsenergien bei ihnen ankommen. Das Bewusstsein der Menschen ist soweit, dies zu verstehen, alternative Möglichkeiten anzunehmen und vielen Tierbesitzern wird es immer wichtiger, dass auch ihre Lieblinge sich gesund und wohl in ihrer Haut fühlen. Sie sind bereit in die körperliche und mentale Gesundheit für ihre Tiere zu investieren, damit sich auch jedes Familienmitglied gut fühlen kann.



Tiere haben wie Menschen einen Körper, einen Geist und eine Seele. Außerdem besitzen sie ebenfalls einen Energiekörper mit Chakren (Energiezentren). Durch die sanfte Energieübertragung der Wirbelsäulenaufrichtung, die ohne Körperberührung geschieht, wird eine sichtbare und beweisbare Veränderung sofort nach einer Behandlung erzielt. Alle Energiezentren gelangen wieder ins Gleichgewicht und in ihre ursprüngliche harmonische Position. Damit leiten sie die Lebensenergie wieder frei durch alle Energiebahnen und den gesamten Organismus. Selbstheilungs- und Regenerationsprozesse können für das Tier zusätzlich aktiviert werden.

Vorgeburtliche Muster, welche sich als energetische Blockaden erweisen, können sich auflösen. Durch den freien Energiefluss der Lebenskraft können sich sowohl Dysbalancen als auch Störungsmuster lösen und Fehlhaltungen ausgeglichen werden. Der Hauptenergiekanal mit seinen Energiezentren, den sogenannten 7 Chakren, verläuft auch bei Tieren direkt entlang der Wirbelsäule. Sie ist die Lebenssäule und die Bahn, welche die Lebensenergie, das Qi, durch den ganzen Körper leitet. Strömt der Energiefluss nach der Behandlung wieder ungehindert und frei, kann das ganzheitliche System wieder optimal mit Energie versorgt werden. So können auch unsere lieben Tiere aufgerichtet, freier und ausgeglichen durch ihr schönes Tierleben weitergehen.

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist seit 7 Jahren Geistheilerin und Tierkommunikatorin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch die geistige Aufrichtung und Reiki-Anwendungen in Direkt– oder Fernbehandlungen. Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie bildet neue, selbstständige Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. 1:1-Coachings durch die Tierkommunikation sind per Ferne als Telefon- oder Zoom-Termin auch mit ihr möglich.

Fotos: Josefin Kejla, 123RF, pixabay

ENERGY HEALING BASISKURS	ENERGY HEALING AUFBAUKURS	ENERGY HEALING PROFIKURS
444 €	888 €	2222 €
2 TAGE	3 TAGE	6 TAGE
JETZT BUCHEN!	MEHR ERFAHREN	NUR WENIGE PLÄTZE!



josefinkejla.de

Hier bestellen

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen - die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

https://cropfm.at

CROPfm

CBD

CANNABIDIOL
- ✓ natürlich aus Hanf
- ✓ für dein Wohlbefinden
- ✓ über 100 Inhaltsstoffe

ONLINESHOP
- ✓ gute Beratung
- ✓ gratis Versand
- ✓ ARGE-CANNA zertifiziert

AC







CANNA TRENDS
www.cannatrends.eco

Telefon
+43 1 9586003
JETZT BESTELLEN
cannatrends.eco

WERBUNG



MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

Der erste Vampir: Die Akte Plogojowitz

Heutzutage jagen sie Menschen „nur“ noch einen kalten Schauer den Rücken hinunter. Doch im 18. Jahrhundert versetzten sie ganz Europa in Angst und Schrecken: Vampire. Denn zu dieser Zeit trieben die gefährlichen Blutsauger insbesondere in Osteuropa ihr Unwesen. Unzählige Zeitungsartikel liefern hiervon ein schreckliches Zeugnis ab. Der Schreckenszug der Vampire begann dabei im Jahr 1725 im kleinen und unscheinbaren Kisilova. Denn in diesem Jahr trugen sich in dem diesem serbischen Dorf, das vermutlich dem heutigen Kisiljevo entspricht, schaurige Dinge zu, die neun unschuldigen Dorfbewohnern das Leben kostete und schlussendlich sogar den österreichischen Staat in höchste Alarmbereitschaft versetzte.

Der Vampir, der ein ganzes Dorf terrorisierte

Alle Vampirerzählungen gehen in ihrem Kern auf den serbischen Bauer Peter Plogojewitz (serbisch: Petar Blagojević, kyrillisch: Петар Благојевић) zurück. Denn zehn Tage nachdem dieser mysteriöse Mann im Alter von 62 Jahren verstarb, zog der eisige Hauch des Todes durch das bis dato friedliche Bauerndorf. Innerhalb kurzer Zeit verstarben neun bis dato kerngesunde Dorfbewohner unter äußerst mysteriösen Gegebenheiten. Denn allen Opfern war gemein, dass sie vor ihrem Tod berichteten, dass ihnen der kürzlich verstorbene Plogojewitz des Nachts erschienen war. Dieser hätte, während ein eiskalter Windhauch durch das Zimmer wehte, seine wehrlosen Opfer gewürgt und sich sogar auf sie gelegt oder sogar brutal verprügelt. Während die wehrlosen Opfer verzweifelt nach Luft rangen und um ihr Leben kämpften, schien es dem verstorbenen Bauern Plogojewitz ein nahezu diabolisches Vergnügen zu bereiten, seine Opfer derart zu quälen. Kurze Zeit später waren alle neun Opfer der schrecklichen Tat qualvoll verstorben. Das Entsetzen suchte das Dorf heim und schnell verbreitete sich die Geschichte des blutrünstigen serbischen Vampirs nicht nur im gesamten habsburgischen Reich, sondern machte auf Grund vieler entsetzter Zeitungsartikel schon bald in ganz Europa die Runde.

Der Staat sieht sich gezwungen, ein grausames Ritual durchzuführen

Lange Zeit weigerte sich die staatliche Obrigkeit, den geschundenen Dorfbewohnern zur Hilfe zu eilen. Denn ihr war der „Aberglauben“ ein Dorn im Auge. Doch eines Tages konnte der



habsburgische Staat dem zunehmenden öffentlichen Druck nicht mehr widerstehen und entsandte einen kaiserlichen Provisor in die kleine Ortschaft in Serbien. Dieser sollte sich ein eigenes Bild von der dortigen Situation machen und dadurch den Dorfbewohnern ihren Aberglauben austreiben, indem er mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden Beweise für eine etwaige Krankheit, die das Dorf heimgesucht haben könnte, liefern sollte. Doch das Gegenteil war der Fall. Denn als der brave Beamte seine Nachforschungen durchführte, konnte er keinerlei Spuren einer Krankheit finden. Daraufhin ließ er das Grab des verstorbenen Bauern Plogojewitz öffnen. Im Grab fand er dessen Leichnam in einem optisch unnatürlich gut erhaltenen Zustand vor. Darüber hinaus schien frisches Blut, das er vermeintlich aus seinen wehrlosen Opfern gesaugt haben könnte, aus seiner Mundhöhle zu dringen. Diese Erscheinung ließen die letzten Zweifel des Provisors über die Ursache der mysteriösen Todesfälle verschwinden. Erschrocken notierte dieser in seiner Akte:

„Daß erstlich von solchem Cörper und dessen Grabe nicht der mindeste, sonsten der Todten gemeiner Geruch, verspühret, der Cörper, ausser der Nasen, welche abgefallen, gantz frisch, Haar und Barth, ja auch die Nägel, wovon die alten hinweggefallen, an ihm gewachsen, die alte Haut, welche etwas weißlich war, hat sich hinweg gescheelet, und eine neue frische darunter hervor gethan, das Gesichte, Hände und Füsse und der gantze Leib waren so beschaffen, daß sie in seinen Lebzeiten nicht hätten vollkommener seyn können: In seinem Munde habe ich nicht ohne Erstaunen einiges frisches Blut erblicket, welches, der gemeinen Aussage nach, von denen durch ihn Umgebrachten gesogen. In Summa, es waren alle Indicia vorhanden, welche dergleichen Leute (wie schon oben bemercket) an sich haben sollten.“

Um dem grausamen Spuk ein Ende zu bereiten, wurde dem Leichnam des Bauern Plogojowitz ein Pfahl durch das Herz gerammt. Anschließend wurde er verbrannt. Daraufhin kehrte wieder Ruhe im beschaulichen Kisilova ein, da dort nie wieder ein Bürger unter vergleichbaren Umständen verstarb. Der Fluch, der über dem Dorf lag, schien somit gebrochen.

Der erste Vampir

Die Geschichte des blutrünstigen Leichnams in einem serbischen Dorf beherrschte die Schlagzeilen in ganz Europas. Überall ängstigten sich die Menschen vor dieser Schauergeschichte. Eine regelrechte Hysterie war somit auf dem gesamten Kontinent zu beobachten. Durch diese wurde auch der Begriff des „Vampirs“ als Beschreibung für einen blutrünstigen Untoten geprägt. Peter Plogojewitz ging folglich als der erste Vampir in die Geschichte ein. Auf diese unglaubliche Erzählung folgten im gesamten Verlauf des 18. Jahrhunderts viele weitere. Noch heute lassen uns diese das Blut in den Adern gefrieren und den Schauer den Rücken hinunterlaufen, obwohl wir dank wissenschaftlicher Erkenntnisse längst wissen, dass Vampire Fabelwesen sind und nicht real existieren. Oder etwa doch? ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Emanuell Charis

Emanuell Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunftsvoraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de
◀ emanuellcharis.de ▶



SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Flucht aus L.A.

In einem alternativen Jahr 2013 stehen die USA unter der despotischen Alleinherrschaft eines auf Lebenszeit gewählten Präsidenten. Aufständische gegen das Regime werden nach Los Angeles verbannt, das nach einem Erdbeben vom Festland abgespalten wurde und nun eine Insel ist, die von Revolutionsführer Jones regiert wird. Als die rebellische Präsidententochter Utopia mit einem hochbrisanten Datenträger nach L.A. flieht, wird dem ehemaligen Kriegshelden und jetzigen Verbrecher Snake Plissken Amnestie angeboten, wenn er die Daten binnen weniger Stunden zurückholt. Plissken lässt sich auf den Deal ein. Er begibt sich auf die gesetzlose Insel, in der er sich zahlreicher überaus ungewöhnlicher Bedrohungen erwehren muss; zusätzlich wird er von einer Viruserkrankung bedroht, mit der ihn seine Auftraggeber infiziert haben …

Die 1996 entstandene Fortsetzung von John Carpenters zynischem Kultklassiker „Escape from New York – Die Klapperschlange“ (1981) trägt ihren bei manchen Filmfans ziemlich schlechten Ruf zu Unrecht. Natürlich kann der mitunter recht trashige Streifen dem anarchischen Original mit seiner innovativen Machart nicht annähernd das Wasser reichen und hat zudem weit mehr Charakteristika einer Neuverfilmung. Allerdings merkt man ihm in jeder Minute das Augenzwinkern an, mit dem er zu Zeiten inszeniert wurde, in denen die berühmten „Midnight Movies“ des legendären John Carpenter (wie „The Fog: Nebel des Grauens“ oder „Die Fürsten der Dunkelheit“) bereits Geschichte waren. Auf diese Weise als Parodie auf das zur Entstehungszeit schon ziemlich antiquierte Sci-Fi-Subgenre des Endzeitfilms betrachtet macht „Flucht aus L.A.“ noch immer Spaß, besonders in der im vergangenen Jahr von Paramount Pictures veröffentlichten Version auf 4K Ultra HD-Disc. Genau das Richtige für verregnete Frühlingstage! ◈

Gute Unterhaltung wünscht Euch
Thorsten Walch



Flucht aus L.A.

- Regie: John Carpenter
- FSK: ab 16 Jahren
- Studio: Paramount Pictures (Universal Pictures)
- Produktionsjahr: 1996
- Spieldauer: 101 Minuten

Hier bestellen

Thorsten Walch

Thorsten Walch, der diese Kolumne von seinem berühmten Autorenkollegen Roland Roth übernahm, ist bereits seit seiner Kindheit ein begeisterter Science Fiction- und Fantastik-Fan. Neben den großen Film- und Fernsehserien wie „Star Wars“ und „Star Trek“ haben es ihm von jeher die Klassiker des fantastischen Films angetan. Als Autor ist er insbesondere in der Fantastik-Fanszene ein Begriff: Nach der Mitarbeit an verschiedenen Genre-Zeitschriften betreut er seit drei Jahren redaktionell den Star Trek-Bereich der populären E-Book-Publikation „Corona Magazine“ und brachte 2017 beim NIBE-Verlag sein Buch „NERD-O-Pedia“ heraus.

Sein Interesse am Fantastischen ist auch der Grund für seine Begeisterung für die grenzwissenschaftliche Mystery-Thematik, allem voran die Paläo-SETI-Thesen rund um Erich von Däniken. Unter anderem verfasste er Artikel für Roland Roths Zeitschrift „Q’Phaze“.

Hauptberuflich arbeitet Katzenfreund, Country-Music-Fan und Hobbykoch Thorsten Walch im Bereich der psychosozialen Betreuung.



Fotos: Paramount Pictures (Universal Pictures), Thorsten Walch

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG am SAMSTAG

25. MÄRZ 2023

Prof. Dr. Werner Kirstein

Klimawandel

Realität, Irrtum oder Lüge?

Die zentrale Frage des Vortrags behandelt die Rolle und die Bedeutung des Kohlendioxids für unser Klima. Was ist dran am Treibhauseffekt und seiner atmosphärischen Wirkung? Sind Wetter, Extremwetter und Klima ein Problem für zukünftige Generationen? Welchen Einfluss nehmen Politik und Medien dabei ein?

Vor 35 Jahren wurde uns eine neue Eiszeit ernsthaft angekündigt, jetzt soll es aber eine neue „Heißzeit" sein – was denn jetzt?

Werden wir immer mit neuen Katastrophen konfrontiert? Und warum ist das so und welcher Zweck wird damit verfolgt? Die Menschen sind meist auf Glauben und Emotionen angewiesen. Wissen und Fakten treten dabei fast immer zurück. Fragen und Antworten zu diesem Thema werden im Vortag umfassend präsentiert.







Prof. Dr. Werner Kirstein,
Klimatologe und Physiker,
Universität Leipzig

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March, Einlass ab 18.00 Uhr, Freie Platzwahl im Saal
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de

ACHTUNG: Sollte die Politik zum Veranstaltungstermin wieder Hygiene-Maßnahmen (Abstand, Maske, Testen, Impfen) verhängen, wird der Vortrag verschoben!

WERBUNG

REGENTREFF.DE

Samstag, 15. April 2023

KONGRESS

SICHER DURCH DIE KRISE

PETER DENK
Die Krise – na und?

STEFAN SPIEGELSBERGER
(MR. BLACKOUT)
Blackout – Vorbereitung und Ablaufszenarien

MICHAEL ECKER
Die Neugeburt einer Freien Gesellschaft

LARS KONAREK
Outdoor-Survival

ACHTUNG:
Sollte die Politik zum Veranstaltungstermin wieder Hygiene-Maßnahmen (Abstand, Maske, Testen, Impfen) verhängen, wird der Kongress verschoben!

NUR 70,- EURO

ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:
TEL: +49 (0) 8554/844 ◆ FAX: +49 (0) 8554/942 894
E-MAIL: kongress@osirisbuch.de ◆ WEB: www.osirisbuch.de

Die Kongressgebühr beträgt 70,- Euro. Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme.

Veranstalter: Osiris-Verlag

Gasthof zur Alten Post (Saal) ◆ Hauptstr. 37 ◆ 94209 Regen / OT March

BÜCHER Tipps

Oak Island
von Leon McJames

700 Jahre wartete der legendäre Schatz von Oak Island auf seine Entdecker, da niemand den mysteriösen Code enträtseln konnte, der dort auf einem Stein in einer Tiefe von 88,8 Fuß geschrieben stand. Nun wurde er dechiffriert: 8 Worte weisen auf den geheimen 8-Kult (Oc-Cult), dem nicht nur die Templer sowie später die Freimaurer folgten, sondern bereits die Urchristen und die ersten Pharaonen. Er ist es, den der 5.000 Jahre alte Tempelschatz seit jeher reflektierte, der unter der Insel gesichert wurde. Endlich konnte das unfassbare Rätsel gelöst werden!



Kartoniert,
308 Seiten

22,00 EURO

Hier bestellen

Geheime Unterwelt
von H. Kusch & I. Kusch

In ihrem aktuellen Forschungsprojekt gelang Dr. Heinrich und Ingrid Kusch in Österreich Hunderte unterirdische Anlagen und eine steinzeitliche Megalithkultur wiederzuentdecken.
In diesem Rahmen konnten sie nicht nur den Spuren von in Vergessenheit geratenen unterirdischen Völkern in unserer Heimat folgen, sondern auch technische und sensationelle Artefakte einer über 60.000 Jahre alten Fremdkultur bergen, die mit diesem Sachbildband erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Gebunden,
240 Seiten

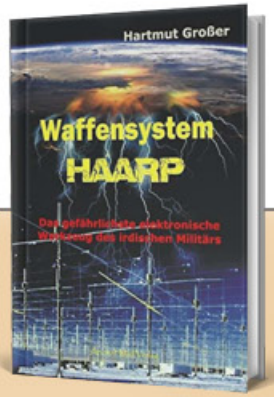
43,00 EURO

Hier bestellen

Waffensystem HAARP
von Hartmut Großer

Das gefährlichste elektronische Werkzeug des irdischen Militärs

Offiziell ist HAARP ein US-amerikanisches ziviles und militärisches Forschungsprogramm, bei dem hochfrequente elektromagnetische Wellen zur Untersuchung der oberen Atmosphäre (insbesondere Ionosphäre) eingesetzt werden. Weitere Forschungsziele sind das Erlangen von Erkenntnissen auf den Gebieten der Funkwellenausbreitung, Kommunikation und Navigation.



Kartoniert,
312 Seiten

18,50 EURO

Hier bestellen

Polsprung
von Hans A. Andersen

Wissenschaftliche Theorien und Prognosen
Kosmische Einflüsse werden die Umlaufbahn und das Gesicht der Erde in naher Zukunft drastisch verändern. Zukunftsvisionen und Wissenschaftler gleichermaßen sagen gewaltige Umwälzungen für unseren Planeten voraus wie mögliches Taumeln, Kippen und Aufbäumen der Erde. In der Erdgeschichte hat es immer wieder Polsprünge, Polwenden und Sintfluten gegeben. Der Autor belegt in diesem Werk seine Forschungsergebnisse mit vielen Tabellen, Abbildungen und Zeittafeln.



Kartoniert,
160 Seiten

18,00 EURO

Hier bestellen

Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag

VORSCHAU

HEILIGE RÄTSEL

Die Städte des Hl. Georg
von Reinhard Gunst

**Die Gralsburg –
Mythos und Wirklichkeit –**
von Pierre Dietz

**Jesus auf der Suche
nach den verlorenen Stämmen
Israels in England**
von Roland M. Horn



Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 5. April 2023.

Mit den Rubriken von:
Emanuell Charis, Sigrid Farber, Reinhard Habeck,
Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at

Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:
Dieter Broers, Emanuell Charis, Sigrid Farber,
Reinhard Habeck, Lisa Härtel, Josefin Kejla,
Rolf Ulrich Kramer, Mario Rank, Dr. phil. Milena Raspotnig,
Cornelius Selimov, Meike Siewert, Thorsten Walch,
Dr. Patricia Wanas

Grundlegende Richtung:
Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden, Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:
Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:
Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,
Anzeigenbetreuung:
E-Mail: anzeigen@mystikum.at
Tel. +43 (0) 660 501 22 60

Sponsor werden

Autor werden

MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

genesis pro life – Energie erleben ...
Ancient Mail Verlag – Zeitschriften - Bücher - Bildarchiv
Osiris-Buchversand – Ihr Tor zur Wahrheit – osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
www.seraphim-institut.de – SERAPHIM-INSTITUT
maona.tv
Emanuell Charis GmbH
Plattform für ein neues Bewusstsein – Esoterik & Grenzwissenschaftsindex – KOLLEKTIV
Ursula Vandorell Alltafander – URLICHT
Au kawa Te-Academy – Verein zur Förderung des Bewusstseins
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Blauheuwald – Ausbildungen & Seminare, Destinreisen, Einzigartige Produkte, Ganzheitliches Coaching
IAWG
CBD CANNA TRENDS.ECO
bees in love
Inner Speech Revelations – Karina Kaiser

zur Startseite